



DAV

**Deutscher Alpenverein
Sektion Bergfreunde Saar**



**59. Jahrgang
Winterausgabe 2017/2018**

BERG HEIL

www.bergfreunde-saar.de

SPORTHAUS KOHLEN

*Ihr
Team*

A photograph showing the silhouettes of two hikers on a mountain peak. One hiker is standing and pointing towards the horizon, while the other is sitting on the ground. The sun is low on the horizon, creating a bright glow and long shadows. The sky is a clear blue.

**Ihr kompetenter
Wanderausrüster**

Im Saarland

Sporthaus Felix Kohlen GmbH | Sulzbachstr. 1 | 66111 Saarbrücken

Tel.: 0681 / 936 72 - 0 | Fax: 0681 / 936 72 - 50

Email: info@sporthaus-kohlen.de | Internet: www.sporthaus-kohlen.de

Inhalt:

Vorwort 2

SBS-Ski- und Bergschule 3

 Ausbildung und Sicherheit 3

 Training 5

 Jugend, Kinder und Familie 7

 Bergwandern / Bergsteigen 7

 Klettern – die Steinbeisser 8

 Sportklettern 9

 Mountainbike – die Matschfinder 11

 Wandern 11

 Kanu 12

 Orientierungslauf 13

 Naturschutz 13

 Ski-Alpin 14

 Skibergsteigen 18

 Ski-Langlauf – Wandern Alpin 19

 Regionalgruppe Hochwald 20

 Stammtisch 20

 Regionalgruppe Lübben 20

Berichte und Nachlese 21

 Bergfreunde-Treff 2017 21

 Wanderexerziten Montafon 2017 23

 Wanderexerziten Lavarella/Südtirol 2017 24

 Skilanglaufwoche am Herzogenhorn 2017 25

 Jugendkletterfahrt Tannheimer Berge 2017 26

 Sektionswoche 2017 - Montafon 28

Rund um die Hohwald Hütte 31

Förderpreis für die Hohwaldhütte 32

 Neues aus der Hohwaldhütte 32

Für Sie gelesen 35

Aus der Geschäftsstelle 36

 Gratulationen 36

 Neue Mitglieder 37

 Jahresmitgliederbeiträge 38

Impressum 39

Terminübersicht 39

Kenndaten der Sektion 42

Antrag nur für Änderungen: Anschriften-
/Bankänderungen 43

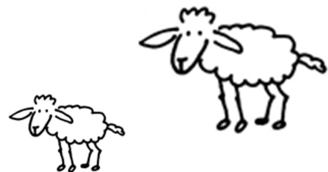
ACHTUNG

Wohnungswechsel und Bankkonten/BLZ-Änderung bitte umgehend der SBS-Geschäftsstelle melden!

Kündigungen/Änderungen bis 30.09.2017

Formular siehe vorletztes Blatt
Telefon: 06821-87530
Fax: 06821-9047942
eMail: sbs-dav@bergfreunde-saar.de

Titelbild: Projektgruppe Spielplatz Hohwaldhütte (Foto: Wolfgang Rupertus)



Vorwort

Auch in der neuen, digitalen Zeit, in der Informationen in Sekundenschnelle rund um den Erdball getragen werden, manchmal habe ich das Gefühl, Ereignisse schon zu erfahren, bevor sie passiert sind, auch in dieser Zeit erfreut sich unsere Vereinszeitschrift „Berg Heil“ einer konstanten Beliebtheit. Das beweisen die vielen Rückmeldungen aus der Leserschaft. Selbst wenn Berichte aus dem Vereinsleben, bei einem zweimal im Jahr erscheinenden Heft, natürlich nicht top aktuell sein können, so spiegeln sich doch die Aktivitäten der vielen Sparten unserer Sektion im DAV wieder. Alle Mitglieder, die es „tagesfrisch“ mögen, haben die Möglichkeit, sich auf unserer Homepage, bzw. auf der Facebook- Seite der Bergfreunde Saar zu informieren. Doch auch ich bin ein bekennender Freund der „Hardware“, also dem Heftchen, auf das ich immer wieder übers Jahr zurückgreifen kann. Dass dieses Heft in den letzten fünf Jahren immer wieder erschien, redaktionell aufgearbeitet und mühevoll hergestellt wurde, das haben wir unserer Bergfreundin Petra Bartz zu verdanken. Sie hat sich dieser undankbaren Aufgabe gestellt, die sich ausschließlich im Verborgenen abspielt, und hat uns Lesern stets zuverlässig mit Informationen versorgt. Nun hat sie sich entschlossen, sich neuen Aufgaben zu widmen, und hat bei der letzten Hauptversammlung die „Berg Heil“ Redaktion abgegeben. Der Vorstand, die Sektionsmitglieder, und vor allem die „Heftchleser“ danken Dir, Petra von ganzem Herzen für dieses schwierige ehrenamtliche Engagement. Wir würden uns sehr freuen, wenn Du uns, nun auf der „anderen Seite“, als Leserin treu bleiben würdest, und wir auch weiterhin auf Dein fundiertes Wissen und Deine Erfahrung zurückgreifen könnten.

Natürlich ist das nicht das Ende von Berg Heil, denn es hat sich ein Dreier- Team gefunden, das diese Arbeit im Sinne ihrer Vorgängerin und der Leserschaft weiterführen wird. Die Jahresmitgliederversammlung hat als neuen Beisitzer Öffentlichkeit unseren Bergfreund Karl Heinz Ketzler aus Elversberg in den Vorstand berufen. Er wird unterstützt von Birgit Gräber und Wolfgang Rupertus. Schon jetzt bittet das neue Team um Nachsicht für die möglichen Anfängerfehler. Alle Bergfreunde sind nun aufgefordert, unser Mitteilungsorgan mit Leben zu füllen, und das Redaktionsteam mit Erlebnisberichten zu bedienen. Nur so kann eine wirklich bunte Palette entstehen. Aus der leidvollen Erfahrung unserer Vorgängerin wollen wir auch dazu aufrufen, die Redaktionsschluss-Termine streng einzuhalten. Ebenso rufen wir alle gewerbetreibenden Mitglieder dazu auf, sich als Inserenten einzubringen. Wir versichern unsererseits, dass wir an der ständigen Verbesserung unseres „Berg Heil“ arbeiten werden. Wir freuen uns schon jetzt auf ihre „konstruktive“ Kritik.

Mit freundlichem Berg Heil

Wolfgang Rupertus

SBS-Ski- und Bergschule



Programmhinweis

Alle Maßnahmen der SBS-Berg- und Skischule, die in der Termin-Gesamtübersicht (am Ende der Ausgabe) aufgeführt und in diesem Mitteilungsblatt nicht nochmal aufgeführt sind, finden gemäß Ausschreibungen in den vorhergehenden „Berg Heil Mitteilungen“ oder siehe wie folgend statt!

Bei den Fahrtenleitern oder der Geschäftsstelle erhalten Sie Informationen oder ausführliche Ausschreibungen mit den Allgemeinen Reisebedingungen.

- Die Anmeldungen sind mit entsprechendem Formular (beim Fahrtenleiter oder Geschäftsstelle zu erhalten) an eine der vorgenannten Stellen zu richten.
- Bei allen Kursen und Touren ist jeder Teilnehmer selbst für seine Kranken- und Unfallversicherung verantwortlich!

Obwohl unsere Ausbilder eine sichere Führung bieten können, sind bei Kursen und Touren im Gebirge Unfälle nicht auszuschließen. Hierfür wird keine Haftung übernommen und die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr! Programmänderungen, je nach Wetterlage, bleiben vorbehalten! Für Mitglieder besteht Versicherungsschutz im Rahmen der im „DAV ASS“ (siehe unten) und beim SBSB (siehe im Anhang der „Satzung“) abgeschlossenen Versicherungen.

AUSBILDUNG UND SICHERHEIT

Vorstandsbeisitzer für Ausbildung und Sicherheit: NN

Informationen über die Geschäftsstelle:
Telefon: 06821-87530
eMail: ausbildung@bergfreunde-saar.de



Auf Nummer Sicher !

Bei Bergnot, Suche und Auslands-krankenschutz, bei Bergunfällen (Rückholung)

Telefon: + 49 (0) 89-30657091

Die Rufnummer des

Alpinen Sicherheits-Service des DAV,
der Versicherungsschutz des DAV

Infos unter: http://www.alpenverein.de/der-dav/ehrenamt/ehrenamt-im-dav_aid_10249.html oder bei uns im Verein

▪ **Alles ist anders – Erste Hilfe in den Alpen**

Schon mehrmals hatte ich an Erste Hilfekursen bei uns im Saarland teilgenommen. Immer in einem geeigneten Raum, die Übungen am Boden auf einer Decke – auch im Winter warm und trocken.

Jetzt also die Pflichtfortbildung „Erste Hilfe und Spaltenbergung“ auf dem Taschachhaus 2.434 m. Das Wetter hervorragend schlecht: Regen, Nebel, Wind und kalt. Nach der Erarbeitung des EH-Algorithmus (siehe weiter unten) ging es ohne Erbarmen ins Gelände. Ein erster „Verletzter“ (die

Verletzten wurden vorher jeweils von Ausbilderin Alex instruiert und spielten dann ihre Rolle hervorragend, fast echt) fand sich abseits des Weges zwischen großen Blöcken eingeklemmt jammernd am Boden liegend. Zunächst noch zögerlich aber zunehmend sicherer wurde der gelernte Algorithmus abgearbeitet: Innehalten, Sichern (z. B. kann Steinschlag kommen?) den Verletzten ansehen, ansprechen ggfs. anfassen; ansprechbar – nicht ansprechbar: je nach dem geht es weiter mit weiteren Maßnahmen

Für alle Beteiligten wird es schnell kalt. Mit vereinten Kräften kann der Beinverletzte aus seiner misslichen Lage mehr schlecht als recht befreit werden. Dann sitzt er auf einem Rucksack, in einen Biwaksack eingehüllt. Es regnet weiter. Die Handys bekommen keinen Kontakt. Nächster Versuch: Alle Handys ausschalten, wieder einschalten – wichtig dabei: ohne Pin einzugeben! Und tatsächlich: ein Handy hat Empfang. Glück gehabt. Dann die Frustration: Bei diesem Wetter kann der Hubschrauber nicht fliegen. Die Bergrettung wird uns entgegenkommen, während wir versuchen den Verletzten provisorisch zu transportieren (Rucksacktrage, Stöcke durch geschlossene Jacke, oder mit Biwaksack). Immerhin bekommen wir die telefonische Unterstützung der Notfallzentrale. Solange es das Gelände zulässt, gehen wir nebeneinander, den Verletzten zwischen uns, relativ komfortabel zu transportieren. Dann aber wird es eng, der Verletzte zunehmend schwer – die Zeit zieht sich in die Länge wir kommen kaum voran und es wird noch realistisch betrachtet mindestens 2 Stunden dauern, bis die Bergrettung da ist.

Am nächsten Tag etliche Höhenmeter weiter oben auf dem Gletscher ähnliche Wettersituation. Ich bin Seilletztzer, „stolpere“ und „verletze“ mich. Sicht ca. 20 max. 25 Meter. Der Seilschaftsführer braucht seine Zeit, bis er die Lage gescheckt hat. Ich sitze auf dem Eis, die Körperwärme tut das ihre und schnell wird mir im wahrsten Sinne des Wortes „arschkalt“. Bis die Verletzung

lokalisiert, verbunden und klar ist, wie es weitergehen soll sind im Nu 35 Minuten vorbei und die Kälte durch alle Kleiderschichten hindurch.

Dann bin ich erlöst und der nächste Fall wird durchexerziert: ein Seilschaftsmitglied stürzt und hat eine Rückenverletzung, spürt seine Beine nicht mehr. Klar ist, ein provisorischer Transport ist nicht möglich. Also wird der Verletzte auf ein Rucksackbett gelegt, mit dem Biwaksack umhüllt und mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln versucht, seine Wärme zu erhalten (notfalls auch mit dem Körper wärmen).



Erstens gibt es keinen Handyempfang und zweitens würde der Hubschrauber bei diesem Nebel sowieso nicht fliegen können. Also wird entschieden: zwei bleiben beim „Verletzten“, die anderen drei steigen zur Hütte ab und alarmieren die Bergrettung: Realistisch gerechnet 1 Stunde hinunter, die Bergrettung zwei bis drei Stunden herauf und während der Zeit sind der Verletzte und seine Betreuer auf dem Gletscher allein auf sich gestellt. ...

In den 2 ½ Tagen wurden viele verschiedene Szenarien realitätsnah durchgespielt. Mir wurde sehr bewusst, wie schnell man auch bei „relativ harmlosen“ Verletzungen in ernste Schwierigkeiten kommen kann. Ich bin froh, diese Fortbildung mitgemacht zu haben und hoffe, dass ich das Erlernte nie einsetzen muss.

Harald Weber
FÜ Bergsteigen

Erste Hilfe Kurse für Alpinisten:

z. B. unter : www.danihornsteiner.de

TRAINING

▪ Lauftreff mit Harald Weber FÜL

Bergsteigen- und Lauftrainer Oliver Berrar (Trainer B Präventionssport) in Hemmersdorf, Klopstraße am Nikolausbrunnen (verschiedene Leistungsstufen).

Dienstags: 18.30 Uhr

Zirkeltraining in der Grenzlandhalle:

Montags: 19.00 Uhr

Indoor Cycling Kurse:

Mittwoch oder Donnerstag: auf Anfrage

Tel.: 06833-8740

▪ Offener Klettertreff

am Kirkeler Kletterfelsen kann beim Bouldern die Klettertechnik verfeinert, Kraft und Ausdauer gesteigert werden.

Training:

Mai bis Oktober:

offenes Training an den Kirkeler Felsen

Mittwochs: 17.30 – 19.00 Uhr

November bis April:

offenes Training in der Kletterhalle in Zweibrücken

Donnerstags: 18.00 – 20.00 Uhr

Auskunft und Anmeldung zum Training bei

Peter Lambert, Trainer B

Tel.: 06804-169377

▪ Kletterwand Ensdorf

Im Sportzentrum, 66806 Ensdorf

Tel.: 06831-59501*):

Montags 16.30 – 20.30 Uhr SBS
mit Bernhard Paul

Dienstags 19.00 – 21.00 Uhr ASS

Mittwochs 18.00 – 21.00 Uhr SBS
mit Hans Baldauf

freitags 17.00 – 22.00 Uhr ASS

samstags, sonn- und feiertags nach Absprache bzw. Aushang in der Halle.

▪ Sportklettertraining Saarbrücken

In der Kletterhalle an der Hermann-Neuberger-Sportschule 7, 66111 Saarbrücken statt

Montag/Donnerstag/Freitag

jeweils 17.30 - 20.30 Uhr

Trainer:

- Lukas Kraushaar, Landesjugendtrainer, Trainer C Wettkampfklettern
- Achim Wahrheit, Referent Sport-klettern Saar, Trainer C
- Andreas Welsch, Trainer C
- Patrick Kiefer, Trainer C

▪ Sportklettertraining Saarlouis

Sportklettertraining in der Kletterhalle Saarlouis – Technik, Kondition, Taktik, Sicherungstechnik

Termine: derzeit gibt es noch keine festen Termine. Es wird eine Interessentenliste erstellt und über die einzelnen Termine wird jeweils zwei Wochen vorher informiert. Das Training findet sowohl unter der Woche wie auch mal am Wochenende statt.

Auskunft und Anmeldung bei:

Jan Luhmann

eMail: jan.luhmann@gmx.de

Anmeldungen bitte für jedes Training nach Bekanntgabe der Termine.

▪ Mountainbike-Training

der „MatschFinder“ ab Rosengarten am Galgenbergturm in Spiesen-Elversberg.

ganzjährig:

Samstags: 14.00 – 18.00 Uhr

Dienstags: 18.00 – 20.00 Uhr

Von Oktober bis März (in der dunklen Jahreszeit) mit Beleuchtung. In der Sommerzeit (die „Schönwetterfahrer“) fahren wir in 2 Leistungsgruppen.

Ansprechpartner:

Christel und Gerhard Herding

▪ **Training mit Gerhard Herding**

Mit Konditions-, Ausdauer- und Krafttraining fit durch den Winter. Dazu ist jeder eingeladen, der die notwendige Fitness für unsere zahlreichen Touren in einem anspruchsvollen Vorbereitungstraining erwerben möchte.

Sporthalle des CFK –Centrum für Freizeit und Kommunikation in Spiesen, Zum Nassenwald
1. Oktober – 31. März:

Mittwochs: 17.00 – 19.00 Uhr

▪ **Nordic-Walking mit Ursula Weber**

Holz, In der Frohn, Treff neben dem Holzer Friedhof:
ganzjährig:

Montags: 9.00 Uhr

Donnerstags: 9.00 Uhr

▪ **Nordic-Walking mit Harald Kuntz**

Treffpunkt: Bischmisheim, Turnplatz/
Hochstraße.

Dienstags (Sommerzeit): 18.00 Uhr

Samstags (Winterzeit): 15.00 Uhr

*) Achtung! In den Schulferien sind die öffentlichen Schul- und Sporthallen geschlossen!
Bei Fragen zu unserem Angebot an Trainingsmöglichkeiten wendet euch bitte direkt an die Trainer bzw. Übungsleiter oder an untenstehende Rufnummern:

<i>Hans Baldauf</i>	<i>Mobil</i>	<i>0172-6835174</i>
<i>Sabine Bläß</i>	<i>Telefon</i>	<i>06806-490984</i>
<i>Richard Guckert</i>	<i>Mobil</i>	<i>0177-7437136</i>
<i>Günter Härtner</i>	<i>Telefon</i>	<i>06894-570240</i>
<i>Harald Kuntz</i>	<i>Telefon</i>	<i>0681-892430</i>
<i>Peter Lambert</i>	<i>Telefon</i>	<i>06804-169377</i>
<i>Jan Luhmann</i>	<i>Telefon</i>	<i>0681-54652</i>
<i>Harald Weber</i>	<i>Telefon</i>	<i>06861-7707480</i>
<i>Ursula Weber</i>	<i>Telefon</i>	<i>06806-82163</i>

SEMA Frank Meyer

Zum Brännchen 13 · 66583 Spiesen-Elversberg

Ihr zuverlässiger und kompetenter Fachmann
rund um die Elektroinstallation



- Elektroinstallation von Neubauten
- Sanierung von Altbauten
- Sat-Anlagen
- Industrieanlagen
- Schaltschrank- und Anlagenbau

www.elektro-sema.de · info@elektro-sema.de

Tel.: 0 68 21 / 74 97 91 · Fax: 0 68 21 / 74 97 92

Mobil: 0179 / 47 617 44

JUGEND, KINDER UND FAMILIE



Ansprechpartner:
Christian Baldauf
Jugendreferent

Tel.: 06821-6364273
eMail:

jugend@bergfreunde-saar.de

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik „TRAINING“, Seite 5+6

▪ **Kinder- und Jugendklettertraining**

Kletterwand Sporthalle Ensdorf

Mittwochs: 18.00 – 21.00 Uhr

▪ **Umweltbaustellen**

Die Umweltbaustellen der Landesjugendleitung Rheinland-Pfalz/Saarland der JDAV werden jedes Jahr zweimal an beliebten Kletterfelsen des Pfälzer Waldes durchgeführt. Dabei werden Zuwege in Ordnung gebracht, wilde Trampelpfade beseitigt, der Müll entfernt und generell für Ordnung und Sicherheit gesorgt.

Gebraucht wird strapazierfähige wetterfeste Kleidung. Arbeitsmaterial wird gestellt. Übernachtet wird im „Rad- und Wanderheim am Schwalbenfelsen“ in Dahn.

Kosten:

Alle Kosten übernimmt die Landesjugendleitung. Wir werden meist am Samstag mit allen anfallenden Arbeiten fertig, so dass am Sonntag ein Freizeitprogramm (Wandern, Klettern, Schwimmbad o. ä.) stattfinden kann.

Nächster Termin:

Die nächste Umweltbaustelle wird am **18./19. November 2017** stattfinden und es soll der Zustieg zum Ostgipfel der „Drei Felsen“ bei Rinthal ausgebessert werden.

Auskunft und Anmeldung bei:

Katja Becker

Landesjugendleiterin

Rheinland-Pfalz/Saarland

Tel.: 06806 305963 odereMail:

kabe0005@stud.uni-saarland.de

BERGWANDERN / BERGSTEIGEN



Ansprechpartner:
Günter Müller
FGL Bergsteigen/
Hochtouren

Tel.: 0172-7302981

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik „TRAINING“, Seite 5+6

▪ **Wanderexerziten 2018 – Unterwegs in den Bergen**

Auch für 2018 sind Wanderexerzitenangebote (jeweils von Sonntag - Samstag) in Planung.

Die genauen Termine stehen leider bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Anfragen können an den Leiter der Wanderexerziten gerichtet werden.

Fahrtenleiter: Harald Weber,
Dekanat Merzig Friedrichstr. 1
66663 Merzig
Tel.: 06861-7707480
eMail: dekanat.merzig@bgv-trier.de

KLETTERN – DIE STEINBEISSER



Ansprechpartner:
Bernhard Paul
Tel.: 06853-6632
oder 0175 2207121

eMail:
sbs.steinbeisser@gmx.de

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik
„TRAINING“, Seite 5+6

▪ Kletterkurs für Anfänger 2018

Der Kurs richtet sich an Anfänger, aber auch an Hallenkletterer, die noch keine oder wenig Felserrfahrung haben. Es werden grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, mit dem Ziel, im Fels in abgesicherten Routen (auch Mehrseillängen) bis zum Schwierigkeitsgrad III/IV vorsteigen zu können, wobei auf individuelles Leistungsvermögen Rücksicht genommen wird. Weitere Inhalte sind u.a. Standplatzbau und Sicherungstechnik.

19.04.2018 - 19.00 Uhr: Vorbesprechung in der Geschäftsstelle DAV Sektion Bergfreunde Saar, Parallelstraße 2a, 66583 Elversberg.

Erörterung Kursablauf und Ausrüstung, Anmeldung, Ausgabe von Leihmaterial.

28.04.2018: Klettern an den Kirkeler Felsen. Knoten, Seilsprache, Sicherungstechnik, Toprope Klettern, Ablassen, Abseilen, Standplatzbau, Naturschutz.

29.04.2018: Klettern im Klettergarten Kirner Dolomiten“. Vertiefung des ersten Ausbildungstages.

05./06.05.2018: Klettern an den Battertfelsen bei Baden-Baden. Vertiefung des Erlernten, Vorstiegstechnik, Naturschutz.

26./27.05.2018: Klettern an den Battertfelsen bei Baden-Baden. Vertiefung des bisher Erlernten, Vorstiegstechnik.

Ausrüstung: Hüftsitzgurt, Helm, Kletterschuhe, vernähte Bandschlingen zu 60 cm und 120 cm, 3 HMS- Schraubkarabiner, 1 Einfachkarabiner, Abseilgerät, 1 Reepschnur

zum Knüpfen einer Kurzprusik ca.100 cm (Durchmesser 5 mm oder 6 mm als Abseilsicherung).

Teilnehmerzahl: max. 20

Kursgebühr:

DAV-Mitglieder 150,00 €

Nichtmitglieder 210,00 €

Die Kursgebühr ist bei der Vorbesprechung zu entrichten. Zusätzlich werden neben anteiligen Fahrtkosten in Fahrgemeinschaften pro Übernachtung im Naturfreundehaus Michelbach 31,00 € fällig.

Ausbildungsleitung:

Bernhard Paul, Trainer C Sportklettern

Günter Müller, FÜL Klettern Alpin

Joachim Blasius, Trainer C Sportklettern

Auskunft: Bernhard Paul

Tel.: 06853-6632 oder 0175-2207121

Anmeldung nur per Mail:

sbs.steinbeisser@gmx.de

▪ Kletterscheine Indoor

Für alle, die das Klettern zuerst einmal in der Halle erlernen wollen, werden folgende Kurse zur Abnahme der DAV-Kletterscheine nach Bedarf angeboten:

1. DAV-Kletterschein Toprope

2. DAV-Kletterschein Vorstieg

Die Kurse umfassen jeweils 3 Abende à 3 Stunden und finden in einer saarländischen Kletterhalle (Ensdorf, St. Wendel oder Saarlouis) statt. Der Kurs kostet jeweils 30€ je Teilnehmer (Nichtmitglieder 40€). Der Halleneintritt ist zusätzlich zu entrichten. Am Ende des Kurses wird der entsprechende DAV-Kletterschein ausgestellt.

Die Kurse finden statt, sobald sich ausreichend Teilnehmer angemeldet haben.

Infos und Anmeldung bei:

Joachim Blasius, Trainer C Sportklettern,

Tel.: 0151-50188833

Bernhard Paul, Trainer C Sportklettern,

Tel.: 06853-6632 oder 0175-2207121

eMail: sbs.steinbeisser@gmx.de.

▪ Klettersteigkurs 2018

Termin Theorie:

Mittwoch, 11. April 2018, 19.00 Uhr

Ort: Geschäftsstelle der SBS, Parallelstraße 2a in 66583 Elversberg

Theoretische Einführung in das Erleben Klettersteig. Bitte, soweit vorhanden, ein normgerechtes Klettersteigset zum Theorieabend mitbringen. Kletterhelme und Klettergurte können in begrenzter Anzahl ausgeliehen werden.

Termin Praxis: Sam. 21. April 2018, 9.30 Uhr

Ort: Kletterfelsen bei Kirn/Oberhausen

Kursziel: Vermitteln von Fertigkeiten und Grundkenntnissen für ein sicheres und selbstständiges Begehen von Klettersteigen. Sensibilisieren für alpine Gefahren.

Teilnehmer: Offen für alle; Kinder ab 10 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen

Kursgebühr:

Erwachsene u. Jugendliche ab 16 Jahre:

Mitglieder: 20,00 €/Nichtmitglieder: 25,00 €

Kinder ab 10 bis 15 Jahre:

Mitglieder: 10,00 €/Nichtmitglieder: 15,00 €

Die Kursgebühr ist am Theorieabend zu entrichten

Auskunft und Anmeldung:

Franz-Peter PAUL

Tel.: 06806-79814 oder 0172-8184683

eMail: franz-peter.paul1@gmx.de

▪ Kletterfahrt St. Rémy-de-Provence

Termin: 07.04. – 14.04.2018

Ziel der Fahrt sind die Alpilles im Süden Frankreichs. Sie bieten eine große Zahl an Sportklettergebieten, wie z. B. St. Rémy, Orgon, Eyguières, Aureilles,... Dabei werden überwiegend sehr gut abgesicherte Sportklettergebiete besucht. In einzelnen Gebieten findet man aber auch Mehrseillängenrouten. Wer mitfahren möchte, sollte im oberen 4. Grad selbstständig klettern können und einen Kletterkurs absolviert haben. Wir klettern eigenverantwortlich in selbstständigen Seilschaften. Ein Kursbetrieb findet nicht statt.

Zu der Fahrt wird im Dezember eine Vorbesprechung erfolgen, zu der die angemeldeten Teilnehmer separat eingeladen werden.

Unterkunft: auf einem Campingplatz in St. Rémy. Hier können auch Mobilhomes angemietet werden

Anfahrt: in PKW – Fahrgemeinschaften

Teilnehmerzahl max.: 16

Kosten: Die Kosten für Unterkunft, Anfahrt, Verpflegung trägt jeder vor Ort selbst.

Infos und Anmeldung bei:

Bernhard PAUL, Trainer C Sportklettern

Tel.: 06853-6632

eMail: klettern2017@gmx.de

SPORTKLETTERN

Ansprechpartner Kletterhalle Ens Dorf:

Hans Baldauf

Tel.: 0172-6835174

eMail: hans_baldauf@web.de

SBSB-BA Nachwuchsleistungssport und Landesjugendtrainer Klettern:

Achim Wahrheit

Tel.: 06897-764743 oder: 0152 3368 7830

eMail: achimwahrheit@googlemail.com

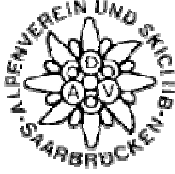


Allgemeine Termine siehe unter Rubrik „TRAINING“, Seite 5+6

▪ Sportklettertraining

Unsere Ziele sind die Teilnahme an sowohl regionalen als auch überregionalen Meisterschaften, sowie nationalen Cups und Meisterschaften. Bei Qualifikation auch internationale Wettkämpfe. Nachwuchsförderung, Kaderfahrten Fels
Der Jugendkletterkader besteht aus ca. 15 Kids/Jugendlichen im Alter zwischen 8 und 17 Jahren

▪ **Antrag zur Nutzung der Kletterhalle Ensdorf**



Alpenverein und Skiclub
Saarbrücken



Saarl. Bergsteiger- und
Skiläuferbund



Sektion
Bergfreunde Saar

Hiermit stelle ich den Antrag auf Ausstellung eines Ausweises zur Nutzung der Kletterhalle Ensdorf

Ich bin im Besitz eines gültigen Mitgliederausweises der Alpenvereins-Sektionen ASS Saarbrücken oder der Sektion Bergfreunde Saar, der mich zum Erwerb dieses Kletterausweises berechtigt.

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße

PLZ, Ort

Telefon

eMail

Vereinsmitgliedschaft	A	B	C	Jugend
ASS Saarbrücken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sektion Bergfreunde Saar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zutreffendes bitte ankreuzen

Die Gebühr in Höhe von 20,- € Jugend-Mitglied bis 18 Jahre
 40,- € A-, B-, C-Mitglied ab 18 Jahre
Überweise ich umgehend auf das Konto des Saarl. Bergsteiger- und Skiläuferbundes e.V.

SBSB, Bank 1 Saar
IBAN DE88 5919 0000 0073 3810 10
BIC SABADE5SXXX
Kennwort: Kletterhalle Ensdorf, Name

Mir ist bekannt, dass ich erst nach Eingang der Gebühr den Kletterausweis erhalte und dann erst die Kletteranlage nutzen kann.

Antrag senden an:
Saarl. Bergsteiger- und Skiläuferbund e.V.
Hermann-Neuberger-Sportschule 7
66123 Saarbrücken
Fax: 0681-3879-268
eMail: sbsb@lsvs.de

Datum, Unterschrift des Antragstellers

MOUNTAINBIKE – DIE MATSCHFINDER



Ansprechpartner:
Christel und Gerhard
Herding

FGL Mountainbike,
Telefon: 06821-77671
oder 0170-7563590

eMail:

gerHard.matschFinder@t-online.de
www.matschfinder.de

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik „TRAINING“, Seite 5+6

▪ **Winter – mittwochs: Training mit Gerhard Herding**

Dazu ist jeder eingeladen, der die nötige Fitness für unsere Berg-, Kletter- und Bike-touren in einem guten Vorbereitungs-training erwerben möchte. Wir trainieren Kondition, Kraft, Ausdauer und Koordination jeden Mittwoch in der Sporthalle des CFK (Centrum für Freizeit und Kommunikation) in Spiesen, Zum Nassenwald 1:

Oktober – März: Mi. 17.00 – 19.00 Uhr

▪ **AlpenX Gardasee**

Termin: 07. – 15. Oktober 2017

MatschFinder Mountainbike Abenteuer am Gardasee: Feste Station in einer Unterkunft in Riva (Umgebung) und von dort aus tägliche Touren. Wenn gewünscht, gerne auch in 2

Level Gruppen oder eine Klettersteigtour. Tourenvorschläge für die Erlebniswoche am Nordufer des Gardasees:

- Ponale und Lago di Ledro (als Einsteiger-tour)
- Tensee mit Sarca Schlucht
- Monte Altissimo und/oder Monte Baldo
- Monte Velo
- Marrocche (Bike & Wine)

▪ **Hüttenzaubertour 2017**

Termin: 16. Dezember 2017

Geführte Mountainbike Tour durch die winterliche Landschaft mit hohem Spaßfaktor. Kulttour der MatschFinder mit anschließender Jahresabschlussveranstaltung.

Start: 10.00 Uhr ab MatschFinderTreff

Ab ca. 18:00 Uhr findet beim Heggewirt die Jahresabschlussveranstaltung statt. Bitte zu beiden Terminen rechtzeitig anmelden!

Zu allen Touren bitte rechtzeitig anmelden. Weitere und aktuelle Infos zu den einzelnen Touren auch im Internet unter www.MatschFinder.de



WANDERN



Ansprechpartnerin:

Erika Faller

FGL Wandern,
Zum Hirtswald 22
66539 Neunkirchen
Tel.: 06826-3872,

eMail: erika.faller@t-online.de

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik „TRAINING“, Seite 5+6



▪ **Mittwochnachmittags
Wanderungen**

Die Termine der alle 14 Tage stattfindenden, jeweils ca. 10-km-Wanderungen, sind bei **Hans Dieter und Inge Becker**, Heufahrtstr. 5, 66578 Schiffweiler, **Telefon 06821-68123**, zu erfahren.

**Wanderungen mit Erika Faller und
Team im 4. Quartal 2017**

▪ **Wasgau-Sagenweg**

ca. 14 km, mittelschwer

Termin: 15.10.2017

Start: 10.00 Uhr, Parkplatz am Haus des Gastes (Kurpark) in 66994 Dahn

Wanderführer: Rolf Herrmann

Tel.: 06821-932010

▪ **Auf den Wegen der Diamant-
schleifer**

ca. 16 km, mittelschwer

Termin: 05.11.2017

Start: 9.45 Uhr, Parkplatz an der Hütte des PWV an der Fritz-Claus-Quelle in 66904 Brücken

Wanderführerin: Erika Faller

Tel.: 06826-3872

▪ **Auf den Spuren der Steinhauer**

ca. 16 km, mittelschwer

Termin: 26.11.2017

Start: 9.45 Uhr, Parkplatz am Schwimmbad, 66497 Contwig

Wanderführerin: Erika Faller

Tel.: 06826-3872

▪ **Rundwanderung Alschbach**

ca. 14 km, mittelschwer

Termin: 17.12.2017

Start: 9.30 Uhr am Friedhof in Blieskastel-Alschbach

Wanderführerin: Erika Faller

Tel.: 06826-3872

KANU



**Ansprechpartner:
z. Zt. nicht besetzt**
bitte an die Geschäftsstelle
wenden

Ansprechpartner:
Rolf Hillermann
Tel.: 06821-72601
email: r.hillermann@aol.de

Auftriebskörpern auszustatten. Das Tragen von Schwimmweste sollte selbstverständlich sein. (Vorschrift in den meisten unserer Nachbarländer) Kinder bis 12 Jahre müssen Schwimmwesten tragen. Ist weitere Sicherheitsausrüstung erforderlich, ist dies aus der Ausschreibung ersichtlich oder es wird bei Anmeldung mitgeteilt. Die Anweisungen der Fahrtenleitung sind unbedingt zu beachten.

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik „TRAINING“, Seite 5+6

▪ **Kanutouren**

Auskunft und Anmeldung zu allen Maßnahmen ausschließlich beim Fahrtenleiter. Aus organisatorischen und versicherungsrechtlichen Gründen sind Meldetermine unbedingt einzuhalten.

An den wassersportlichen Aktivitäten dürfen nur Schwimmer teilnehmen. Boote sind mit

Organisationskosten je Maßnahme:

(nur für Nichtmitglieder)

Erwachsene 5,-- €

Jugendliche 2,-- €

Zum Versicherungsschutz verweise ich auf die entsprechenden Hinweise in „Berg Heil“ und im Satzungsanhang. Situationsbedingte Änderungen des Programms behält sich die Fahrtenleitung vor!

▪ **Bericht zur derzeitigen Situation**

Liebe Bergfreunde–Kanufahrer (und alle die es werden wollen),
 Noch immer ist es uns nicht gelungen einen Spartenleiter für Kanu zu finden.
 Das heißt aber nicht, dass in diesem Bereich nichts mehr läuft. Nach wie vor machen wir unsere Kanutouren in gewohnten Umfang.
 Wir haben allerdings auch das große Glück, dass unser langjähriger, kanuerfahrener Pfälzer Paddelfreund Leo Nikolaus und seine Frau Beate seit meinem Ausscheiden als Leiter der Kanugruppe, die Organisation der Fahrten übernommen haben.
 Der feste Stamm unserer Bergfreunde-Kanuten hat das Angebot mit Freude ange-

nommen, zumal die Organisation von Leo nichts zu wünschen übrig lässt.
 An mich selbst werden immer noch häufig Anfragen in Bezug auf Kanuaktivitäten gestellt. Ich werde also mit unserem Organisationsleiter Leo klären, ob ich sein Kanuprogramm, sobald es mir vorliegt, den Bergfreunden zugänglich machen kann. (nächstes BERG HEIL, Geschäftsstelle)
 Auch über die Übernahme der Organisationskosten wird zu reden sein.
 Des Weiteren werde ich, auch aufgrund der derzeitigen unbefriedigenden Situation, vorübergehend als Vermittler und Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Rolf Hillermann

ORIENTIERUNGSLAUF



Ansprechpartnerin:
Katja Becker
 OL-Fachwartin
 Tel.: 06806-306953
 eMail: kabe0005@stud.uni-saarland.de

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik „TRAINING“, Seite 5+6

▪ **Orientierungslauf – Termine 2017**

Datum	Veranstaltung	Ort
21.10.2017	6. Lauf zum SaarlandCup (= Saarlandmeisterschaft)	Trier
04.11.2017	35. Saulheimer Weinberg-OL	Saulheim
02.12.2017	7. Lauf zum SaarlandCup (Nacht-OL)	Bexbach

Da sich der Lauf zum Weinberg-Cup gut für Anfänger eignet, kann jeder, der sich für das „Laufen mit Köpfchen“ interessiert, bei dieser Veranstaltung mal in den Orientierungslauf reinschnuppern.

Anmeldung und Information
 bei Katja Becker, OL-Fachwartin
 Tel.: 06806-305963
 Email: kabe0005@stud.uni-saarland.de

NATURSCHUTZ

Natur- und Umweltschutz
Peter Blaß
 Tel.: 06806-490984
 eMail: umwelt@bergfreunde-saar.de





Jean Wach

16 a rue maréchal Foch, Fr 67140 Andlau

Telefon/Fax: 00 33 388 080973

eMail: raph.wach@wanadoo.fr

Internet: www.vins-wach-alsace.fr

Dieser Winzer beliefert unsere Hohwald Hütte seit über 30 Jahren mit seinen mit Gold und Silber ausgezeichneten Weinen

Zwei Mal im Jahr (im Mai und Dezember) liefert er direkt ins Saarland.

Sie können die Weine bei Manfred Bauer Tel.: 06894 36825 bestellen.

Nähere Infos direkt auf der Internetseite:

www.vins-wach-alsace.fr

SKI-ALPIN



Ansprechpartner:

Jan Kohler

FGL Ski Alpin

eMail:

jan.kohler@mtu.de

oder snowsun21@gmx.de

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik „TRAINING“, Seite 5+6

- **Ausbildungswesen
Fortbildung Ski Alpin Lehrgang
2017/2018**



Die Skischule der Bergfreunde Saar, bietet dieses Jahr zum ersten Mal die Möglichkeit der Fortbildung für Skiübungsleiter an. Im Rahmen des SBSB – DSV Ausbildungswesen, hat sich der Ausbildungsreferent Jochen Augustin bereit erklärt, innerhalb unserer Fahrt „Saisonöffnung 2017/2018“ vom 30.11. bis 03.12.2017 nach Galtür, diese Maßnahme durchzuführen.

Alle Alpin Übungsleiter haben somit die Möglichkeit, innerhalb unseres Vereins, an dieser Fortbildung teilzunehmen.

Weiterhin besteht die Möglichkeit für alle, die an einer Ausbildung zum Ski- oder Snowboard-Übungsleiter interessiert sind, einen Sichtungslehrgang zu absolvieren. Dies muss auf vorheriger Absprache mit mir oder Jan Kohler erfolgen.

Anmeldung: siehe Ausschreibung Saisoneroöffnungsfahrt 2017/2018 bei der Fahrtenleitung Hans Müller oder Sandra Engelhardt. Ich wünsche allen eine schöne Skisaison.

Ski Heil

Heinz Klein

eMail: vorsitz2@bergfreunde-saar.de

Vizepräsident SBSB

- **Saisoneroöffnungsfahrt 2017/2018
29.11. - 03.12.2017 Ischgl/Galtür**

Die Saisoneroöffnung ist eine Skifahrt mit 3, 4 oder 5 Schneetagen und 3 oder 4 x ÜN + HP im Skigebiet Ischgl/Samnaun mit Unterbringung in Galtür!

Unterkunft: Hotel Gampeler Hof, Galtür.

Nähere Infos zum Haus unter

www.gampelerhof.at

Die Vergabe der Zimmer/Plätze erfolgt nach Eingang der Anzahlung

Vorläufiges Programm:

Anreise: in PKW Fahrtgemeinschaften am Mittwoch, den 29.11.2017 (sofern am Vormittag 5 oder 4 1/2 Tage Skipass möglich gegen Aufpreis) oder Donnerstagmorgen, den 30.11.2017 bis gegen 09.00 Uhr in Galtür/Hotel Gampeler Hof oder Ischgl/Silvrettabahn (mit telef. Abstimmung wegen Übergabe der Skipässe).

In den Fahrtkosten ist der Silvretta Skipass, je nach Schneelage, gültig im gesamten Paznauntal; in Galtür, Ischgl/Samnaun und Kappel, enthalten.

Rückreise: am Sonntag, den 03.12.2017 nach dem Skifahren direkt von Ischgl/Parkplatz Silvrettabahn; die Zimmer im Hotel müssen voraussichtlich bis 10.00 Uhr geräumt sein.

Leistung/Kosten:

für 4 x Ü, HP und 4 Tage Skipass „Silvretta“ pro erwachsene Person im DZ:

Mitglieder: 435,- €/Nichtmitglieder: 445,- €

Anzahlung: 150,- €

(4 1/2 oder 5 Tage Skipass gegen Aufzahlung möglich; bitte bei Anmeldung angeben)

für 3 x Ü, HP und 4 Tage Skipass „Silvretta“ pro erwachsene Person im DZ:

Mitglieder: 385,- €/Nichtmitglieder: 395,- €

Anzahlung: 150,- €

Reisebedingungen:

Es gelten die allgemeinen Reise- und Versicherungsbedingungen (beim Fahrtenleiter anzufordern)

Anmeldung: Anmeldeformular bei der Fahrtenleitung erhältlich

Fahrtenleitung:

Sandra Engelhardt

Tel.: 0173-3033075

eMail: s.engelhardt@gmx.com

und

Hans Müller

Tel.: 06821-71854 oder 0170 3874775

eMail: h-mueller-elversberg@t-online.de

Bankverbindung:

Hans Müller,

Sparda Bank Südwest e. G

IBAN: DE66 5509 0500 0215 5847 10

BIC: GENODEF1S01

▪ Skifahrt Fasching 10.02.-16.02.2017

Veranstalter: DAV Sektion Bergfreunde Saar & Skiclub Hassel e.V.

Skigebiet: Stubaier Gletscher

Unterkunft: Dresdner Hütte im Skigebiet



Fahrtenleitung:

Sandra Derschang (Bergfreunde&Skiclub)

Tel.: 06894-580895

eMail: sanaida@web.de

Jan Kohler (Bergfreunde Saar)

eMail: jan.kohler@mtu.de oder

snowsun21@gmx.de

▪ 3. Saarländischer Skischultag

Nicht nur für Kinder und Jugendliche

Termin: Samstag, den 10.03.2018

Ort: La Bresse/Vogesen

Eine Kooperationsveranstaltung aller Skischulen des Saarlandes und der DSV Skischule. Skikurse aller Leistungsklassen für Teilnehmer an diesem Tag kostenlos. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Musikalisches Rahmenprogramm mit DJ

Ablaufplan:

Abfahrt: 10.00 Uhr

bei Huwig Reisen, 66287 Fischbach

PKW kann dort abgestellt werden.

Rückankunft: 22.30 Uhr

Kosten:

Fahrpreis: 22,- €

Skipass :

Erwachsene/Jugendl. ab 12 Jahren 28,60 €

Kinder von 5 – 12 Jahren 23,80 €

Kaution für die Skipässe 2,00 €

Diese Beiträge werden im Bus kassiert, bitte Geld passend bereit halten.

Beginn der Veranstaltung vor Ort in La Bresse Skigebiet Le Slalom 13.00 Uhr.

Anmeldeschluss: Montag 05.03.2018

Anmeldung bei:

Heinz Klein

Tel.: 01726816758

Email: vorsitz2bergfreunde-saar.de

▪ **Saarlandmeisterschaften
Ski-Alpin 2018**



Wir bitten um Vormerkung des Termins für die Saarlandmeisterschaft Alpin 2018:

Termin: 24. Februar 2018

Ort: Todtnauberg bitten um Vormerkung des Termins für die Saarlandmeisterschaft Alpin 2018.

Die Ausschreibung mit Details ist erhältlich in der Geschäftsstelle oder direkt beim.

Saarl. Bergsteiger- und Skiläuferbund e.V.

DSV und DAV Landesverband

Hermann-Neuberger-Sportschule 7

66123 Saarbrücken

Tel.: 0681-3879-245

Fax: 0681-3879-268

www.sbsb-saar.de

▪ **Skiwochenende im Schwarzwald**

Termin: Samstag 20.01.2018 bis Sonntag 21.01.2018

Ort: am Herzogenhorn

Wir übernachten am Herzogenhorn, Emmendinger Hütte, direkt am Skilift.

Wir fahren in PKW-Gemeinschaften und treffen uns um 10.00 Uhr am Liftplateau Herzogenhorn.

Kosten: Übernachtung und HP

Erwachsene/Jugendliche ab 16 Jahren 60,-- €

Kinder von 6 bis 15 Jahren 40,-- €

Übernachtet wird in Mehrbettzimmern.

Skipasskosten müssen vor Ort entrichtet werden.

Anmeldeschluss: 16.12.2018

Anmeldung bei

Heinz Klein

Tel.: 0172-6816758

Email: vorsitz2bergfreunde-saar.de

▪ **Ski-Alpin Ischgl/Galtür**

Termin: 10.3. bis 17.03.2018

Voranmeldung/Reservierung ab sofort nur unter Anzahlung von 50,- €.

Anmeldeschluss: 30. August 2017 unter Anzahlung von weiteren 250,-- € / 300,-- € pro Person im Doppelzimmer (Einzelzimmer stehen nur in den umliegenden Pensionen zur Verfügung)

Anmerkung: Für die Ski-Maßnahme besteht bereits eine große Nachfrage bzw. diese ist durch Vormerkungen bereits fast ausgebucht; um sofortige unverbindliche Vorreservierung wird deshalb gebeten (Reservierungsgebühr von 50,-- € wird bei Reiserücktritt bis 30.08.2017 komplett zurück erstattet!!!)

Teilnehmer: max. ca. 36 Personen incl. Skiguide's der Sektion

Gesamtbetrag/Restzahlung:

Mitglieder (DAV) 829,-- € pro Person

(Restbetrag 529,- €)

Nichtmitglieder 839,-- € pro Person

(Restbetrag 539,- €)

Restzahlung pro Person im DZ bis spätestens ca. 8 Wochen (10.01.2018) vor Anreise!

Anreise:

In PKW-Fahrtgemeinschaften nach Absprache.

Angebot/Kosten/Leistung:

1. Unterkunft 7 Tage Ü/HP im Hotel

Gampeler Hof ***S incl. Kurtaxe pro Person im DZ:

Mitglieder 829,-- €

Nichtmitglieder 839,-- €

einschl. 6 Tage Skipass Silvretta Arena

(Ischgl/Samnaun, Galtür, Kappel und See)

2. Ski-Guide von Sonntag, den 11.03.2018 bis

Donnerstag, den 15.03.2018 im Ski-Gebiet

Ischgl-Samnaun; am Vormittag Skitechnik mit den Skiguide's

3. Hotelbar Gampeler Hof am 10.03.2018

18.00 Uhr - Begrüßung mit Getränken;

Sektempfang

4. Ski-Pass (ca. 286,- € mit 5 € Pfand) für 6

Tage (gültig ab 11.03.2018; ist im Reisepreis

von 829,- € bzw. 839,-€ enthalten und wird im Hotel am 10.03.2018 übergeben; Skipass-Verlängerungen gegen Aufpreis (ca. 40,- €) möglich für 10.3. oder 17.03.2018 (möglichst bitte bis 01.03.2018 anmelden!). 5. Org.-Kosten: Organisation + Fahrtenstock des DAV; Picknick auf der Piste in Galtür oder Ischgl

Anmeldung: Anmeldeformular bei der Fahrtenleitung erhältlich

Fahrtenleitung:

Sandra Engelhardt
Tel.: 0173-3033075
eMail: s.engelhardt@gmx.com
und

Hans Müller

Tel.: 06821-71854 oder 0170-3874775
eMail: h-mueller-elversberg@t-online.de

Bankverbindung:

Hans Müller
Sparda Bank Südwest e. G
IBAN: DE66 5509 0500 0215 5847 10
BIC: GENODEF1S01

▪ **Vor Ostern in den Schnee
St. Anton am Arlberg**

Mitten im Skigebiet St Anton am Arlberg haben wir beste Voraussetzungen für eine schöne Ski- und Snowboard Woche.

Termin: Dienstag, 27.03.2018
– Karsamstag, 31.03.2017

Unterkunft und Skigebiet:

Wir werden auf der Ulmer Hütte vom Alpenverein, mitten im Skigebiet in 2er und 4er Zimmern (mit Waschbecken) übernachten. Somit können wir dann gemütlich nach dem Frühstücksbuffet die leeren Pisten im gesamten Skigebiet genießen und haben einen idealen Ausgangspunkt für perfekten Pistengenuss. Ab der kommenden Saison wird St. Anton mit 305 km Piste das größte Skigebiet Österreichs sein und aufgrund der Höhe hat man dort normalerweise auch zu dieser Zeit noch gute Bedingungen zum Skifahren und

Snowboarden. Die Tage sind dann schon wieder länger und wenn dann noch die Sonne lacht, ist es umso schöner. Auch für den Après Ski ist dort natürlich gesorgt.



Hin- und Rückreise:

nach Absprache in PKW Fahrgemeinschaften

Kosten/Leistungen:

Wir bieten Skikurs und begleitetes Fahren nach Wunsch und Könnertstufe an. 4 Übernachtungen in Zimmern, Frühstücksbuffet und Abendessen, bei Bedarf Skikurs und gesamte Organisation. Erwachsene:

Mitglieder:	320,- €
Nichtmitglieder:	358,- €
Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre:	240.50 €

Den Skipass kauft jeder vor Ort bei der Anreise

Anmeldeschluss: 01.11.2017

Die Anmeldung per Mail wird erst gültig mit einer Anzahlung von 200,-€. Kontodaten werden nach Anfrage versendet. Der volle Preis wird dann zum 01.02.2018 fällig.

Bei Fragen meldet euch gerne bei uns. Wir freuen uns auf eine schöne Woche
Steffi und Christoph

Fahrtenleitung:

Christoph Klein
Tel.: 0041 79 948 0120 (auch WhatsApp)
eMail: klein_christoph@gmx.net

SKIBERGSTEIGEN



Ansprechpartner:
Richard Guckert
FGL Ski Hochtouren
Kaiserstr. 317
66386 St. Ingbert

Tel.: 0177-7437136

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik „TRAINING“, Seite 5+6.

Skitouren -2017/2018 mit Richard Guckert

▪ **Tourenschnupperkurs Diemtigtal**

Wer wollte es nicht schon mal versuchen, traute sich aber nicht. Wir fahren ins Diemtigtal CH, ideales Gelände für den Saisonstart.

Anforderungen: etwas Kondition und Skifahrkönnen

Termin: 21.01.-23.01.2018

Kosten: Hotel oder Pension Ü/HP
pro Tag ca.90,-- sfr.
zzgl. Fahr- + Kursgebühr

▪ **Skitouren im Wipptal**

Eins der schönsten Tourengebiete am Brennerpass. Im Valsertal, Schmirntal, Oberbergthal - überall lachen uns ideale Skihänge an.

Termin: 04.02.-10.02.2018

Kosten: Ü/HP-Hotel oder Pension pro Tag
ca. € 90,--
zzgl. Fahr-+Kursgebühr

▪ **Skitouren Zentalschweiz**

Eine Tour für Skifahrer die Spass am Abfahren haben, mit Seilbahn und kurzen Aufstiegen zu anspruchsvollen Abfahrten.

Termin: 04.03.-06.03.2018

Kosten: Ü/F pro Tag ca.70,-- - 90,-- sfr.
zzgl. Fahr-+Kursgebühr

▪ **Skitouren in Queryas/Frankreich**

Eingebettet zwischen Monte Viso- und den wilden Bergen des Dauphine, ist diese Region unbeachtet geblieben, aber ein Juwel für Skitouren. Berge bis 2.700 m, und meist unverspurte Hänge wird uns diese Woche bieten.

Termin: 18.03.-24.03.2018

Kosten: Talübernachtung ca.
€ 60,-- - 80,--€ pro Tag
zzgl. Fahr-+Kursgebühr

▪ **Skitour Wallis Bishorn 4.156m über den 1. Mai**

Auf vielfachen Wunsch einen Ski 4.000-der, über Bruneckhorn 3.823 m zum Bishorn 4.156 m.

Anforderungen: Kondition und gutes Skifahren erforderlich

Termin: 28.04.-01.05.2018

Kosten: SAC Hütten; Ü/HP
ca.75,-- sfr. pro Tag
zzgl. Fahr- + Kursgebühr

▪ **Zum Saisonende Sustenpass**

Noch einmal auf Skitour rund um das Sustenhorn 3.505 m mit tollen Ausblicken und Abfahrten

Termin: 10.05.-13.05.2018

Kosten: Ü/HP pro Tag
ca. 80,-- -90,-- sfr.
zzgl. Fahr- +Kursgebühr

Skitouren-Saison 2017/2018 mit Martin Bettinger

Ausschreibungen lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Zu erfragen in der Geschäftsstelle oder direkt beim Tourenleiter. Martin Bettinger
Tel.: 0176-411 611 01

SKI-LANGLAUF – WANDERN ALPIN

Ansprechpartnerin:
Sonny Friemer
Ostertalstr. 46
66540 Neunkirchen

Tel.: 06821-53967
eMail:
sonnyfriemer@t-online.de



▪ **Winteraktivitäten**

Winteraktivitäten am Herzogenhorn – Feldberg – Schwarzwald:
Skilanglauf – Schneeschuh-Wandern – Skialpin - Wandern

Termin: Sonntag, 4. März
bis Samstag, 10. März 2018

Leitung: Ursula Weber und Team (Gisela Mellmann und Norbert Kolling)

Vom Haus aus direkt in den Schnee!

Im Leistungszentrum Herzogenhorn kann man eine autofreie Woche in bester Schwarzwaldluft und auf einer „schneesicheren“ Insel in 1.316 m Höhe genießen.

Kosten:

Für Unterbringung im 2-Bett-Zimmer (Dusche, WC) incl. Vollpension
für Bergfreunde-Mitglieder 400,-- €*
für Nicht-Mitglieder 430,-- €*
*) im 3-Bett-Zimmer minus 30,-- €
*) Einzelzimmer plus 60,-- €

Im Preis enthalten:

- Nutzung der Einrichtungen des Hauses (z.B. Hallenbad, Sporthalle)
- Gepäcktransport
- Kurtaxe
- kostenlose Bus- und Bahnfahrten im gesamten Schwarzwald-Gebiet
- Organisationskosten

Das Team bietet an:

- Skilanglauf-Betreuung,
- 2 geführte Schneeschuh-Touren (Schneeschuhe können kostenlos ausgeliehen werden)

- Frühgymnastik

Bei entsprechender Schneelage können Skilanglauf-Tagestouren unternommen werden. Alpinskielauf ist im Feldberggebiet bestens möglich!

Anmeldeschluss: 15. Januar 2018

Anmeldung an:

Ursula Weber
Tel.: 06806-82163
eMail: weberurs@web.de

oder an

Gisela Mellmann
Tel.: 0681-688 45 105

Anmeldung nur gültig mit Anzahlung von 50,-- € (= Stornogebühr) an Ursula Weber

Sparda-Bank Südwest
IBAN: DE64 5509 0500 0004 6698 86
Kennwort: „Herzogenhorn“

Anreise: in PKW-Fahrgemeinschaften. Mit Bus und Bahn kommt man auch hin!

Treffpunkt: Sonntag, 04.03.2018 - 16.00 Uhr am Parkplatz Grafenmatt/Feldberg

Ursula Weber und Team



REGIONALGRUPPE HOCHWALD

Ansprechpartnerin:

Regina Klein

Bosener Straße 6

66620 Nonnweiler-Braunshausen

Tel.: 06873-7221

eMail: hochwald@bergfreunde-saar.de



*Regionalgruppe
Hochwald*

STAMMTISCH



Ansprechpartner:

Herrmann Koblé

Tel.: 06821-13241

▪ Singen und Musizieren

Die Bergfreunde-Musikanten treffen sich und üben an jedem **Montag um 18.30 Uhr** in der Bergfreunde-Geschäftsstelle. in Elversberg, Parallelstr. 2a

- **Die Bergfreunde-Musikanten freuen sich auf jeden Zuwachs.**

Wer spielt ein Musikinstrument und möchte regelmäßig im fröhlichen Kreis musizieren? Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

REGIONALGRUPPE LÜBBEN



Ansprechpartner:

Jürgen Hoffmann

Heinrich-von-Kleist-Str. 3
15907 Lübben

Tel.: 03546-3690

Fax: 03546-182947

eMail: mail@dav-luebben.de

www.dav-luebben.de

▪ Bergfreunde-Treff

Jeden **Montag ab ca. 21.00 Uhr:**
Bergfreunde-Treff im Lokal „Speicher“

▪ Sport/Trainingszeiten:

- jeden **Montag 20.00 – 21.00 Uhr** in der Schulturnhalle Dreilindenweg (Warmup und Basketball) auch in den Ferien
- April-Oktober
jeden **Mittwoch 17.00 Uhr**
am Kletterturm im Kletterwald Lübben



Berichte und Nachlese

BERGFREUNDE-TREFF 2017



Liebe Bergfreunde,

unser diesjähriges Fest war wieder eine gelungene Veranstaltung. Das Wetter spielte mit und dank unserer vielen Helferinnen und Helfer war für Essen



und Trinken



bestens gesorgt.

Eine Wandergruppe hatte sich aufgemacht, das nahe gelegene Ruhbachtal zu erkunden. Der eigens aufgestellte Kletterturm



wurde eifrig beklettert und die Mountainbiker der Matschfinder waren sogar mit zwei Gruppen unterwegs.



Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein sorgte unsere Musikgruppe wieder für gute Stimmung.



Es herrschte ein reges Kommen und Gehen in geselliger Runde. Die Bewohner der Nachbarschaft unserer Geschäftsstelle schauten interessiert vorbei und auch der Bürgermeister von Spiesen-Elversberg war unser Gast.

Toll war auch, dass wir an diesem Tag einige neue Mitglieder begrüßen konnten. Die Stimmung war sehr gut und in manchen Gesprächsrunden konnte man tolle, erlebnisreiche Berggeschichten hören (wäschde noch, doomols....).



Ich bedanke mich bei allen, die dazu beigetragen haben, dass dieses Fest wieder einmal so eine gelungene Sache geworden ist und freue mich schon aufs nächste Jahr

Euer
Peter Lambert
Fotos: Karl-Heinz Ketzler

WANDEREXERZITIEN MONTAFON 2017

15.06.-18.06.2017 – Fronleichnam

Zu Hause werden in den Dörfern Blumenteppeiche ausgelegt, im Montafon sind die Bergwiesen um diese Zeit ohne menschliches Zutun in voller Blütenpracht. Nach dem Kirchgang starten wir Vier direkt von unserer Unterkunft in St. Gallenkirch 940m und machen nach zwei Stunden eine erste Rast auf dem Grasjoch auf 1.950m. Unser Ziel ist zunächst die Zamangspitze 2387m; danach noch das Kreuzjoch 2.398m. Rund 1.600 Höhenmeter für den ersten Tag können sich sehen lassen.

Tags darauf haben wir uns das Hohe Rad 2.934 m als Ziel gesetzt. Die Saarbrücker Hütte grüßt von oben, als wir zum Silvretta Stausee, unserem Ausgangspunkt, fahren. Etwa 100 Höhenmeter unter der Radschulter



eine geschlossene Schneedecke – aber eine gute Vorbereitung für den folgenden Tag. Von der Schulter geht es in leichter Kletterei zum Gipfel. Auf dem Rückweg beschließe ich, über weite Schneefelder den Rückweg anzutreten. Macht Spaß und schont die Kniegelenke. Weiter unten läuft ein Schneefeld spitz zu. Darunter heftige Wassergerausche. Am besten, wir verlassen den Schnee und betreten den Weg. Einer will noch nicht recht und kann sich im letzten Moment zur Seite retten, als die Schneedecke komplett einbricht. Nochmal Glück gehabt. Hätte echt gefährlich werden

können. In ähnlichen Fällen sind schon Leute ertrunken.

Samstag: pünktlich um 6.00 Uhr starten wir in Latschau auf 1.000 m zur Lindauer Hütte 1.700m. Ein zweites Frühstück (das Müsli ist hervorragend) und weiter zum Gipfel des Großen Turms 2.830 m.

Zunächst noch auf dem Bergpfad, dann über kaum markiertes Gelände zum Sporatum 2.489m. Ab dort ist eine geschlossene Schneedecke. Ich lege für die andern eine gute Spur und so stehen wir nach 4 Stunden und 45 Minuten auf dem Gipfel. Leider ist die Sicht nicht so toll wie erhofft. Immer wieder wabert Nebel um uns herum. Der Abstieg hat noch eine kleine Überraschung parat. Die Sonne hat mittlerweile die Schneedecke am Ende des felsigen Drahtseilstücks weggetaut. Das Drahtseil ist im steilen Blankeis eingefroren. Es ist nur ca. ein Meter. Aber mir bleibt nichts anderes übrig, als mit dem Pickel drei Stufen zu schlagen. Dann kann der Abstieg fortgesetzt werden.

1.800 Höhenmeter hinauf und hinunter und insgesamt eine Strecke von 24 km – da darf man am Abend rechtschaffen müde sein.

Drei gute, erlebnisreiche Tage – die Fahrt hat sich gelohnt.

Die Turmscharte von oben und von unten ist bei geschlossener Schneedecke eine





Herausforderung und macht trotzdem Spaß.

Einige Jahre zuvor haben wir wegen vermuteter Lawinengefahr bei anderen Schnee- und Wetterverhältnissen an dieser Stelle die Tour abgebrochen. Dieses Mal hat alles gepasst.

Harald Weber
Trainer C Bergsteigen

WANDEREXERZITIEN LAVARELLA/SÜDTIROL 2017

25.06.-01.07.2017

Wer langsam geht kommt auch zum Ziel. Insgesamt 12 Personen nahmen an den Wanderexerzitien vom 25.6. bis 1.7. auf der Lavarellahütte teil. Wenn auch das Wetter nur durchwachsen war, konnten wir jeden Tag unsere Touren machen. Wenig spektakulär aber mit viel Tiefgang. Wir ließen uns Zeit, Blumen und Tiere zu betrachten und durch das Naturparkgelände der Fanes zu streifen, manchmal auch ohne Pfad und Weg. Murmeltiere gab es fast so viele wie Edelweiß. Ab und an fanden wir sogar Granatsplitter aus dem ersten Weltkrieg. Wenig Schnee im Winter hatte zur Folge, dass die kleinen Seen jetzt im Sommer ziemlich leer und deshalb öde aussahen.

Immer mal wieder Innehalten, auch das eigene Leben in den Blick nehmen, Zeit für sich zu haben, neu ausrichten – auch das gehört zu Wanderexerzitien. Wo stehe ich – wo will ich hin und was könnte mir dabei eine Hilfe sein. Die Ruhe tat vielen gut – genauso wie Spiel und Gespräch. Wie immer war das Essen hervorragend und manchmal auch überraschend, was auf der Hütte an Köstlichkeiten geboten wurde. Ich werde im Oktober wiederkommen und freue mich schon darauf.

Harald Weber, FÜ Bergsteigen



Das Naturschutzgebiet „Fanes Sehnas Prax“ zeichnet sich durch weite verkarstete Hochflächen aus. Regen spült oft den Kalk aus, sodass oft ein terrassenartiges Gelände entsteht, das mit Rillen und Spalten durchzogen ist.



Hier auf dem Weg zum Hl. Kreuzjoch – vorbei an metertiefen Löchern und Spalten, in die man möglichst nicht hineinfallen sollte.

Fotos: Jupp R.

SKILANGLAUFWOCHE AM HERZOGENHORN 2017



Foto: Gisela Mellmann

Vom äußersten Südwesten, der lang
französisch war,
da kamen sie gezogen, die Langläufer von der
Saar.

Am Sonntag hoch zum Horne, von Ute lieb
begrüßt,
verfassten sie gleich Pläne, wohin's denn
morgen geht.

Gestärkt durch Ursels Gymnastik, übten sie
dann in der Spur,
mal mit und ohne Stöcke, unter Giselas
Zensur.

Sie zeigte einem jeden und machte es auch
vor,
wie man sich gut bewegt in einer
Langlaufspur.

Den Ziehweg rauf und runter – Bernauer
Kreuz on Tour –
mit Norbert in den Schneeschuhn, erleben
sie Natur.

Derweil übt Gisela mit Helena im
Einzelunterricht,
es wird nicht lange dauern, dann fährt sie mit
uns mit.

Zur Schluchsee-Tour mit Nikolaus, die Präger-
Böden-Tour,
am Donnerstag nur Regen, halt Horn-Erleben
pur.

Trotzdem den Tag genießen, das können alle
hier –
nur Christel macht mal Wellness nach langer
Schluchsee-Tour.

Am Freitag lacht der Himmel, ab geht's in die
Natur,
bei Sonnenschein und Fernsicht auf die
Feldberg-Tour.

Die St. Wilhelmer Hütte war ein erklärtes
Ziel,
wo's leibliche Genüsse gab sooooo viel.

Ein wenig angeschlagen, Ulrike hielt die Spur,
gestresst von dem Berufe, hilft hier auch die
Natur.

Und alle hoffen innig, es gibt ein Wiedersehen
im nächsten Jahr am Horne (04.03.2018),
woll'n wir uns alle sehn!

(Kurt Döbele, „Einer“, der dabei war!)



Foto: Ursula Weber

JUGENDKLETTERFAHRT TANNHEIMER BERGE 2017

Am 25.05.2017 gegen 4.00 Uhr in der Früh starteten wir zu unserer zweiten Himmelfahrt's-Tour in die Tannheimer Berge. Wir, das waren dieses Jahr Markus, Mathias, Jonas, Jonas, Mathias, Cedrik, Jörg, Etienne, Christian und ich. Nachdem wir unsere Klettersachen und unsere Seile in die



Materialbahn des Gimpelhauses verstaubt hatten, ging es von Grän auf's Füssener Jöchel, das wir gegen 11:30 Uhr erreichten. Über Altschneefelder stapften wir zum Gipfel des Schartschroffen (1968 m), dem Einstieg in den Friedberger Klettersteig. Nach einer kurzen Rast und dem Anlegen unserer Klettersteigausrüstung bezwangen wir steil abwärts im Schwierigkeitsgrad B/C den ersten Teil des Klettersteiges. Der nun folgende anstrengende Teil zum Gipfel der Roten Flüh (2108 m) wurde durch die tolle Aussicht und das schöne Wetter nicht mehr ganz so anstrengend. Am Gipfelkreuz der

Roten Flüh wurde eine große Rast eingelegt und die tolle Aussicht auf die Allgäuer Berge, Zugspitze, Alpenvorland und am Horizont die hohen Berge der Österreicher und Schweizer Alpen genossen. Über ein großes und steiles Altschneefeld, die Judenscharte und entlang am Wandfuß des Gimpel (2143 m) ging es zu unserem Quartier für die nächsten Tage, dem Gimpelhaus. Dieses erreichten wir gegen 17:00 Uhr.

Nachdem wir unser Lager bezogen hatten, hatten wir uns das deftige Abendessen wirklich verdient. Danach machten wir uns an die Planung des Folgetages. Wir entschieden uns für den Westteil der Zwerchwand, einer Wand neben dem Gimpel.

Die Route hieß „Till Ann“, hatte 8 Seillängen im Schwierigkeitsgrad 5-. Es gab 3 Zweierseilschaften, Jonas und Jonas, Hans und Markus und Christian und Mathias, die bei heißem und wolkenlosem Traumwetter die Herausforderung annahmen. Ausgepowert, aber mit uns sehr zufrieden, erreichten wir gegen 18.00 Uhr den Gipfel. Zum Abschluss mussten noch 4 lange Abseilrouten absolviert werden. Die restlichen Teilnehmer machten eine schöne und lange Wanderung in den Tannheimer Bergen. Nach dem leckeren Abendessen und etwas Zeit im hütteneigenen Boulderraum wurde Tag 3 geplant.

Es bildeten sich 3 Gruppen. Die einen wollten klettern (Hans und Jonas), die zweiten (Markus, Mathias, Etienne und Jörg) entschieden sich für eine Wanderung durch die Tannheimer Berge und die dritte Gruppe (Christian, Jonas, Cedrik und Mathias) hatten sich das Gimpellabyrinth, einer Höhle am alten Normalweg zum Gimpel, ausgesucht und wollten auf dem Schneefeld noch einiges üben. Die Kletterer machten sich auf zum Hüttengrad am Hochwiesler, 5 Seillängen im Schwierigkeitsgrad 4+, auf.

Bei schönstem Kletterwetter und als erste Seilschaft an diesem Tag folgten traumhafte Seillängen bei tollem Ausblick. Hinter uns kletterte noch eine Seilschaft des ASS, mit denen wir zusammen die 3 sehr langen Abseillängen überschlägig absolvierten.

Die Höhlenforscher stiegen über den schwierigen alten Normalweg am selbst gelegten Geländerseil an den Einstiegs punkt zum Gimpellabyrinth. Dort musste 15 m senkrecht in die Höhle abgeseilt werden.

Durch das enge Labyrinth ging es dann zum Ausgang.



Auf einem Schneefeld wurde noch ein kleiner Firnkurs absolviert. Abends gab es nochmals ein leckeres Abendessen.



Am Abreisetag gab es nochmals ein Bilderbuchwetter. Nach dem Frühstück hieß es für uns schweren Herzens abzusteigen und uns auf die Rückfahrt zu machen.

Hans Baldauf
Fotos: Christian Baldauf, Hans Baldauf

SEKTIONSWOCHE 2017 - MONTAFON



Vor der Lindauer Hütte

Sonntag, 09. Juli 2017

Hurra, hurra, endlich war es soweit. Am Sonntagmorgen setzten sich die Teilnehmer der Bergwoche (Regina, Michaela, Sabine, Carola, Heinz, Lars, Thomas B., Thomas S., Dominique, Charly und Michael) mit diversen Fahrgemeinschaften vom Saarland aus in Bewegung. Aus München startete Heike und sogar aus Tirol machte sich Jan auf den Weg. Als Treffpunkt war die Talstation der Golmerbergbahn in Latschau verabredet. Pünktlich um 14:00 Uhr waren alle startklar und wir konnten unser großes Gepäck auf das Fahrzeug des Hüttenwirts verladen und losgehen. Gleich zu Beginn des Aufstiegs durch das Gaunertal zeigte uns das Wetter, was wir zu erwarten hatten. Ein heftiges Gewitter begleitete uns eine Zeitlang. Aber nichts desto trotz kamen wir wohlbehalten und auch fast schon wieder trocken auf der

Hütte an. Die Hütte ist sehr schön ausgestattet und bietet reichlich Stauraum. Es folgte das Highlight des Abends, das Abendessen. Die Hüttenwirtin ist eine sehr gute Köchin. Das konnten wir im Verlauf der Woche immer wieder feststellen. Auch die Portionen waren super. Hungrig ging im Laufe der Woche niemand ins Bett. Nach ruhigem Ausklang herrschte gegen 10.00 Uhr Nachtruhe auf der Hütte.

Montag, 10. Juli 2017

Für heute stand der Klettersteig Gaunerblickhöhle auf dem Programm. Das Wetter war nicht ganz so toll, aber immerhin trocken, sodass es auch kein Problem war, den Klettersteig zu begehen. Der Rückweg führte uns (an der Tilisunahütte vorbei) durch die schwarze Scharte (ziemlich steil) weiter den Rätikon Höhenweg und durch den Por-

zalengawald wieder zurück zur Hütte. Unsere Wandergruppe hatte auch eine schöne Tour zur Latschätzalpe unternommen und wir waren alle vor dem starken Gewitter mit heftigem Regen wieder trocken in der Hütte. Nach dem Abendessen holte Thomas B. eine Gitarre hervor und von einer anderen Gruppe gesellte sich eine junge Frau dazu, die Akkordeon spielte. Da es auch genügend Liederbücher gab, fand der Abend mit Musik und Gesang einen lustigen Ausklang.

Dienstag, 11. Juli 2017

Von den Kletterern schon erwartet traf heute endlich unser Bergführer Fredi ein, um im naheliegenden Klettergarten die ersten Routen mit uns zu machen. Teilnehmer waren: Lars, Michaela, Thomas B., Sabine, Jan, Charly und Dominique. Thomas S. begleitete die Truppe und machte Fotos. Regina, Heike, Carola, Heinz und Michael wanderten über die Latschätzalpe zur Bergstation der Golmer-Joch-Bahn, dann über den Golmerhöhenweg, Kreuzjoch 2261 m und Latschätzalpe wieder zurück. Dank Regina, die auf dem Rückweg immer schneller wurde, kamen wir alle wieder trocken in der Hütte an und konnten dort bei einem kühlen Bier das Gewitter abwettern.

Mittwoch, 12. Juli 2017

Frühmorgens machte sich unser Trupp auf Richtung Drusentor 2.343 m. Unsere Wanderer, Regina, Heike, Heinz, Thomas S., Dominique und Michael gingen in die Schweiz zur Garschinahütte 2.235 m und wieder zurück. Mit unserem Bergführer Fredi wollten wir, die Kletterer den kleinen der 3 Türme 2.754 m besteigen. Als erste Seilschaft gingen Fredi mit Lars und Michaela auf den kleinen Turm, Sabine, Carola, Thomas B. und Jan in der Zwischenzeit auf den großen 2.830 m und den mittleren Turm 2.782 m. Das war auch ohne Kletterseil möglich. Nachdem Lars und Michi wieder zurück waren, nahm Fredi die 2. Seilschaft, bestehend aus Charly und Jan ans Seil und los ging es mit den beiden auf den

kleinen Turm. Lars, Michi und Charly ließen sich die beiden anderen Türme nicht entgehen und somit hatten alle Kletterer an diesem Morgen ein 3-faches Gipfelglück. Das kommt nicht oft vor. Zufrieden und voller Eindrücke kamen alle wieder gut auf der Lindauer Hütte an und mit einem leckeren Abendessen endete auch dieser schöne Tag.

Donnerstag, 13. Juli 2017

Heute Morgen war uns der Wettergott nicht so gut gesonnen. Es regnete und deshalb hat unser Bergführer Fredi sein Programm entsprechend angepasst. Mit seiner Mannschaft ging es zunächst in den Schulungsraum auf der Hütte, wo noch etwas Materialkunde und verschiedene Sicherheitstechniken durchgenommen wurden. Als sich das Wetter dann doch noch aufklärte, wurde die Theorie des Morgens im Klettergarten vertieft. Am Nachmittag zurück auf der Hütte waren alle einstimmig der Meinung, dass Fredi einen guten Job gemacht hat und jeder konnte etwas für sich mitnehmen.



Geisspitze 2.334 m

Die Wanderer starteten Richtung Schweizer Tor 2.137 m, von dort ins Zaluandatal und dann aufwärts Richtung Gipfel Geisspitze

2.334 m. Auch dieser Gipfel wurde locker geschafft und Sie kehrten nach 7 Stunden zufrieden und ausgepowert auf die Hütte zurück. Nach diesem anstrengenden Tag verwöhnte uns die Hüttenwirtin mit einem herrlichen Kaiserschmarren und erschöpft, vom Klettern, Wandern und Essen, herrschte früh Hüttenruhe bei der Gruppe.



Drei Türme

Freitag, 14. Juli 2017

So langsam hielt das Wetter, was schon die ganze Zeit angekündigt war. Es regnete ohne Unterlass. Einige verbrachten einen relaxten Tag auf der Hütte. Andere wollten es aber nochmal wissen und starteten Richtung Schweiz über Drusentor mit dem Ziel, den Sulzfluh – Klettersteig zu begehen. Da der Dauerregen auch in der Schweiz anhielt, machte es keinen Sinn den Klettersteig zu begehen. Wir sind dann bis zur Garschina Hütte gegangen und hatten dort eine Rast eingelegt. Gestärkt und aufgewärmt von heißen Getränken ging es wieder auf den Rückweg. Alternativ sollte es übers Schweizertor gehen, aber an der Abzweigung

Drusentor entschlossen wir uns spontan für den kürzesten Weg. Vom Regen hatten wir die Nase voll. Die Wanderer gingen auf die Latschätzalp und kamen ziemlich nass zurück. Gegen 14.15 Uhr waren alle wieder auf der Lindauer Hütte angelangt.

Heinz hatte für 15.00 Uhr eine Besichtigung der oberen Sporaalm mit Führung durch die Käseerei organisiert. Der Obersenn Hubert gab sich große Mühe uns sein Handwerk vorzustellen. Reichlich eingedeckt mit selbstgemachten Köstlichkeiten der Alm (Bergkäse, Butter, Schinken und Honig) ging es dann wieder zurück. Den letzten Abend haben wir mit leckerem Essen und mal wieder musikalisch ausklingen lassen.

Samstag, 15. Juli 2017

Verladung des Gepäcks auf das Auto des Hüttenwirtes und dann ging es strammen Schrittes wieder zurück ins Tal zu den Fahrzeugen.

Individuelle Rückreise der Teilnehmer.

Wieder haben wir eine wunderschöne Bergwoche erlebt. Besonderen Dank an unseren Fahrtenleiter Heinz, der im Vorfeld alles für uns organisiert hat und sich auch im Laufe der Woche immer gesorgt hat, dass jeder auf seine Kosten kam. Alle Bergfreunde haben zu einem gelungen Aufenthalt beigetragen und ich hoffe, dass ich im Namen aller sage

„Gerne nächstes Jahr wieder“

In diesem Sinne ein Berg heil

Carola Grammes

Fotos: Heinz Klein und Thomas Schwan



Rund um die Hohwald Hütte

Hüttenanschrift

Refuge Hohwald-Hütte
14, Chaume de Veaux,
F-67140 Le Hohwald

Hüttentelefon:

0033 388-083356 (aus Deutschland)
0388-083356 (innerhalb Frankreichs)



Rufen Sie bitte an, faxen oder erfragen Sie per eMail alles Weitere bei der Hüttenverwaltung.

Ludwig Scheiber

Vorstandsbesitzer Hüttenverwaltung

Tel.: 06821-9124784

eMail: hwh@bergfreunde-saar.de

oder bei

Wolfgang Rupertus

Stellvertreter Hüttenverwaltung

Tel.: 06821-78560

eMail: hwh@bergfreunde-saar.de

▪ Hüttenübernachtungsgebühren:

	Mitglieder	Nicht- mitglieder
Erwachsene	8,50 €	13,50 €
Jugendliche (7 –18 J.)	5,00 €	7,50 €
Kinder (bis 6 Jahre)	2,00 €	4,00 €
Tagesgebühren (keine Übernachtung)	frei	frei
Im Preis „Erwachsene“ ist die Kurtaxe enthalten.		0,80 €

Reservierungen und Buchungen bei:

Ludwig Scheiber

Elisabethstr. 14

66583 Spiesen-Elversberg

Tel.: 06821-9124784

eMail: hwhbuchung@bergfreunde-saar.de

Flyer zur Hütte sind in der Geschäftsstelle erhältlich.

Beachtet unseren Belegungsplan im Internet:

<http://www.bergfreunde-saar.de/index.php?id=250>

FÖRDERPREIS FÜR DIE HOHWALDHÜTTE

Zweifellos der Höhepunkt des Spielplatzprojektes an der vereinseigenen Hohwaldhütte in den Vogesen, war die Würdigung der saarländischen Landesregierung, die diese Initiative als Förderprojekt anerkannte. Aus dem Förderprogramm „Saarland zum Selbermachen“ wurde dem Team der Hohwaldhütte „für vorbildliches ehrenamtliches Engagement“ ein Zuschuss von 2000,- Euro gewährt. Zur Preisverleihung waren Peter Lambert und Heinz Klein, sowie der für das Projekt verantwortliche Vertreter der Hüttenverwaltung, Wolfgang Rupertus in die Staatskanzlei eingeladen. Im Rahmen einer Feierstunde überreichte die Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer (siehe Foto) eine eigens dafür gefertigte Plakette. Diese Auszeichnung ist an der Hohwaldhütte angebracht worden, stellvertretend für alle anderen Spender und Unterstützer der Maßnahme, die immerhin 7000,- Euro Spenden in das Vorhaben einbrachten. Inzwischen sind die Spielgeräte schon von zahlreichen Kindern getestet, und für gut befunden worden. Viele Helfer haben ihr handwerkliches Können, ihr technisches Knowhow, und jede Menge Leidenschaft in

dem Projekt eingebracht. Somit wurde der Familien- Jugend und Kinderstützpunkt des Deutschen Alpenvereines am Champ du feu um eine wirkliche Attraktion reicher.



Von links nach rechts: Heinz Klein, Annegret Kramp-Karrenbauer, Wolfgang Rupertus, Peter Lambert

NEUES AUS DER HOHWALDHÜTTE

Bericht der Jahreshauptversammlung zum bereits veröffentlichten Jahresrückblick 2016 und Ausblick 2017

Liebe Bergfreunde,

Einen ausführlichen Jahresrückblick zur Hohwaldhütte habe ich bereits im letzten Berg-Heil veröffentlicht. Der kann dort, wie auch auf unserer Internetseite nachgelesen werden, sofern nicht schon geschehen. Deshalb werde ich ihn auch nur punktuell beleuchten, und einige Dinge hinzufügen, die mir wesentlich erschienen.

So habe ich in unserem letzten Mitteilungsblatt „Berg-Heil“ einen Artikel von Manfred Bauer mit der Überschrift, „40 Jahre Hüttendienst auf der Hohwaldhütte“, aufgespießt, der seine ganz persönliche Sicht über 40 Jahre Hüttendienst wiedergegeben hat. Das hat mich inspiriert, einmal in die Entwicklungsgeschichte dieses Hauses reinzuzuschneppen. Dieses Thema werde ich auch aufgreifen und in kommenden Berg-Heil Ausgaben darüber berichten, was die Pioniere der Hohwaldhütte geleistet haben. Unter welchen widrigen Bedingungen, mit bescheidensten Mitteln in dieser Zeit Höchst-

leistungen erbracht wurden, kann man sich heute fast nicht mehr vorstellen. Die Hüttendienste, die ihre Arbeit in diesem Jahr seit 40 Jahren treu verrichten, haben einen ganz entscheidenden Anteil daran, dass unser Haus heute so dasteht.

Unser Bergfreund Christoph Huster hat als Nikolausdarsteller vor einigen Jahren die richtigen Worte dazu gefunden:

„Mit der Hohwaldhütte wurde ein Ort der Begegnung geschaffen, wo Menschen zusammen kommen können um Gemeinschaft zu leben, und zu erleben.

Kochen, Schlafen, Waschen und alle alltäglichen Dinge werden mit vielen, manchmal mit fremden Menschen zusammen verrichtet. Ein Gruppenerlebnis, für das moderne Manager heute viel Geld bezahlen, um sich in sog. Outdoorkursen wieder auf das Wesentliche zu besinnen. Die Hüttendienste übernehmen dabei eine der wichtigsten Rollen. Verglichen mit einem Hotel, als das wir nach französischem Recht in Kategorie 4 ja auch eingestuft sind, sind sie Hoteldirektor. Denn sie nehmen, vom Vorstand beauftragt, die Rechte der Hausherrn wahr. Sie sind das Aushängeschild unseres Hauses, also Portier, vergeben Zimmer und Schlafplätze. Das ist nicht immer ganz einfach, da es sich nicht um Suiten, sondern um Gemeinschaftsunterkünfte handelt. Sie sind gleichzeitig Hausmeister, da sie ständig mit Reparaturen im und um das Haus beschäftigt sind. Sie sind der Barkeeper, der die Gäste mit Getränken versorgt und gleichzeitig der Sommelier, der abends in froher Runde bei der Weinauswahl behilflich ist. Sie sind der Animateur, der zeigt, wie man eine Wasserrutsche herstellt, einen Staudamm baut oder wo man Frösche fangen kann. Sie sind Berater für die schönsten Wanderungen, oder sogar der Wanderführer, der vor den Gruppen herzieht und ihnen unsere wunderschöne Vogesenlandschaft näherbringt.

Sie sind der Sicherheitsdienst, mit einer riesengroßen Verantwortung, die alleine

schon unsere komplexe Haustechnik mit sich bringt.

Sie bringen verschiedene Menschen, mit den unterschiedlichsten Charakteren unter einen Hut und schaffen einen Raum, in dem Kinder, Kinder sein dürfen und Erwachsene wieder zum Kind werden können“.

Alles das verdanken wir den Bergfreunden, die sich seit 40 Jahren als Hüttendienste in den, manchmal auch schwierigen und unangenehmen Dienst der Hohwaldhütte gestellt haben. Dafür sage ich heute herzlichen Dank.

Es war mir sehr wichtig, die Erinnerungen von Manfred Bauer, der einer der HD- Pioniere ist, dahingehend zu ergänzen.

In all den Jahren gab es auch immer wieder Mitglieder, die sich als Hüttenverwaltung, Hüttenwarte, oder Hüttenausschussmitglieder in hervorragender Weise um die Belange unseres Hauses gekümmert haben.

Auch dafür sage ich Danke!

Derzeit laufen mehrere Großaktionen, bei denen sich zeigt, wie wertvoll der Hüttenausschuss für unsere Arbeit ist. Wir konnten und können feststellen, wie vielfältig und kreativ die persönlichen Begabungen und beruflichen Erfahrungen in unsere Aktionen eingebracht werden. Das ist einfach nur großartig. Eine Kostprobe davon will ich im Anschluss an meine Ausführungen mit ein paar Fotos zum Besten geben, mit denen ich auch die zurückliegenden und aktuellen Aktionen beleuchten werde.

Liebe Bergfreunde, was uns das ganze Jahr wieder massiv beschäftigt hat, waren die Sicherheitsauflagen der staatlichen Kommission, die wir mühsam aufarbeiten mussten.

Das ist knallhart, und damit müssen wir uns bedingungslos von der Skihüttenromantik früherer Zeiten, wie die Älteren unter uns sie noch aus einer alten Glühweinwerbung kennen verabschieden.

Es ist für uns nicht immer leicht, unseren Gästen, meistens schon bei der Reservierung des Hauses, dieses auch deutlich zu sagen.

Deshalb gilt mein ganzer Respekt unserem Hüttenverwalter Ludwig Scheiber, der immer der erste Ansprechpartner ist, und mit den kuriosesten Wünschen konfrontiert wird. Das beginnt mit der Frage, wo denn der Schlüssel deponiert sei, über den Wunsch, den Hüttdienst selbst zu verrichten, da man das ja vor 30 Jahren schon mal machte, die Frage nach der Matratze, unter die das Geld gelegt werden sollte, bis hin zur Speise- und Getränkekarte, die man vorher inspizieren wollte.

Unabhängig von den Sicherheitsvorschriften regelt die Hüttenordnung den Betrieb in unserer Selbstversorgerhütte. Wir haben keine Genehmigung für einen Schankbetrieb. Die vorgehaltenen Getränke werden, ohne dass dabei betriebswirtschaftlich und gewinnorientiert gehandelt werden darf, an die Mitglieder unseres gemeinnützigen Vereines abgegeben.

Das Selbstversorgerhaus gebietet auch, im Sinne des Wortes, dass sich unsere Gäste lebensmitteltechnisch selbst versorgen. Dabei ist es unerheblich, ob es sich um eine Dose Ravioli oder ein Chateaubriand mit Sauce Bearnaise handelt. Jedem Anfragenden wird die Hüttenordnung mit den Vertragsunterlagen ausgehändigt, und er hat immerhin zwei Möglichkeiten:

Entweder diese anzuerkennen, oder in ein Haus der Kategorie vier, ein Hotel mit dem gewünschten Komfort; auszuweichen.

Dafür gilt Ludwig Scheiber und seiner Frau Eva unser ganz besonderer Dank, dass sie diese für uns alle oft unangenehme Aufgabe mit Ruhe, aber mit dem erforderlichen Durchsetzungsvermögen umzusetzen wissen.

Ich möchte auch auf diesem Wege, nicht ohne Stolz, betonen, dass wir für unser Spielplatzprojekt an der Hohwaldhütte insgesamt rund 7.000,- Euro zusammengetrommelt haben. Von der Ministerpräsidentin Kramp- Karrenbauer wurde uns der Förderpreis, „Saarland zum Selbermachen“ zuerkannt, dotiert mit 2.000,- Euro.

Die Förderplakette ist inzwischen am Eingang des Hauses angebracht worden.

Die restliche Summe setzt sich in über 70 Einzelspenden zwischen 5,- Euro und 1.000,- Euro zusammen. Das wichtigste ist die Tatsache, dass sich so viele, auch für mich teilweise völlig unbekannte Menschen, emotional derart mit unserer Hohwaldhütte, die längst keine reine Skihütte mehr ist, und unseren Projekten verbunden fühlen.

Es ist wohl dem Klimawandel geschuldet, dass wir, wenn es gut geht, noch 4 Wochen im Jahr registrieren können, in denen ein Skibetrieb möglich ist. 48 Wochen verbringen wir im Grünen oder mit Minimalschnee.

Deshalb wollen wir das Haus nicht nur für Individualsportler, sondern auch für Senioren, Familien und Kinder attraktiv machen. Ich möchte einen Satz von Le Hohwalds Bürgermeister Michel Gewinner zitieren, der gesagt hat: Dort wo die Kinder sich wohlfühlen, dort wollen auch die Eltern und Großeltern hin, weil sie nur so mit einem entspannten Aufenthalt rechnen können.

Zum Schluss danke ich unserem Sektionsvorstand, mit dem wir hervorragend zusammenarbeiten, der alle unsere Aktionen, Pläne und Visionen positiv begleitet und uns für unsere Arbeit Mut macht.

Ich danke ganz herzlich dem gesamten ehrenamtlichen Personal der Geschäftsstelle, die uns in hervorragender Weise zuarbeitet.

Mein Dank geht an alle, die uns bei der oft sehr schwierigen französischen Korrespondenz unterstützen. Insbesondere unsere Nachbarin, Madame Emmy Gothier, den Bürgermeister, Monsieur Michel Gewinner, sowie unseren Bergfreund Joachim Konrad.

PS: Als Nachtrag zum Jahresbericht sei angemerkt, dass alle für das Jahr 2017 angekündigten Maßnahmen erfolgreich abgeschlossen wurden. So wurde unser Haus komplett mit neuen, komfortablen, Matratzen aus saarländischer Produktion ausgestattet. Damit ergeht an alle unsere Mitglieder eine herzliche Einladung zum

Probeliegen! Das Spielplatzprojekt wurde erfolgreich und wie geplant abgeschlossen. Ein weiteres Highlight: Im Einvernehmen, und enger Zusammenarbeit mit unseren Nachbarn, Familie Lotz, hat eine Arbeitsgruppe von Spezialisten in einer gigantischen Aktion, die Tannen entlang des Bachlaufs gefällt und komplett verwertet. Damit ist der

Freizeitwert unserer Hütte erheblich gestiegen. Wir können nun die Sonne (sofern sie scheint) bis in die späten Abendstunden genießen, und es erschließt sich uns eine völlig neue Landschaft.

Na, immer noch nicht neugierig?

Auf Euren Besuch freut sich,

Wolfgang Rupertus

Für Sie gelesen

▪ **Gerald Schwabe, Stille Wege Allgäu mit Kleinwalsertal und Tannheimer Tal, Rother Wanderbuch**

1. Auflage 2017, 152 Seiten mit 98 Farbabbildungen, 37 Höhenprofile, 37 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000, eine Übersichtskarte, Tourenmatrix, GPS-Tracks zum Download, kartoniert, ISBN 978-3-7633-3169-7, 16,90 Euro

Das Allgäu ist für viele natur- und wanderbegeisterte Menschen eine der schönsten Regionen der Alpen. Dadurch ist es aber auch eines der beliebtesten und meistbesuchten Urlaubsziele Deutschlands – und dennoch lassen sich zahlreiche stille Ecken und Wege abseits des Trubels finden. Dafür muss man sich weder durch zugewachsene Jägerpfade kämpfen noch mit zweitklassigen Zielen begnügen. Oft reicht es bereits, sich – anstatt des direkten Anstiegs – etwas mehr Zeit für eine längere Alternativroute zu nehmen, um auf überraschend einsamen Pfaden zu wandern. Oder einen Gipfel »von hinten« zu besteigen. Und manchmal entpuppt sich der vergessene Nachbargipfel eines bekannten Berges als ebenso aussichtsreich ...

Der im Allgäu beheimatete Autor Gerald Schwabe hat im Rother Wanderbuch »Stille Wege Allgäu« eine abwechslungsreiche Auswahl an schönen Touren im Allgäu, Kleinwalsertal und Tannheimer Tal zusammengestellt.

Alle Tourenvorschläge verfügen über Wegbeschreibungen, Kartenausschnitte mit eingezeichnetem Routenverlauf und

aussagekräftige Höhenprofile. Die Wegbeschreibungen werden ergänzt durch Kurzinfos mit Angaben zu Anforderungen, Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten sowie Hinweisen für Familien mit Kindern. GPS-Tracks stehen zum Download bereit.

▪ **Irmgard Braun, Verraten, Monika Trautners 2. Fall (Tegernsee-Krimi), Rother Bergkrimi**

1. Auflage 2017, 232 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-7633-7078-8, 12,90 Euro

Ein Fest in einem Wochenendhaus am Tegernsee endet mit einem Mord. Welcher Gast hat mit einem Beil zugeschlagen? Die Privatdetektivin Monika Trautner und ihr Enkel ermitteln am Gardasee, in den Dolomiten und in den bayerischen Alpen – bis sie dem Täter so nahe kommen, dass er die Initiative ergreift. Nun muss Oma Trautner um ihr Leben kämpfen, und ohne ihre Kletterkünste wäre sie verloren.

Mit der ungewöhnlichen Großmutter Monika Trautner hat Irmgard Braun eine ganz besondere Detektiv-Figur geschaffen, die den Leser stets aufs Neue überrascht. Wer den ersten Berg-Krimi von Irmgard Trautner schon gelesen hat, dem wird auch dieser spannende Krimi gefallen.

Hervé Barmasse, Der innere Berg – Zum Matterhorn und darüber hinaus, AS-Verlag,

264 Seiten, ca. 30 Abb. ein- und vierfarbig, Hardcover mit Schutzumschlag, ISBN 978-3-906055-64-0, 34,90 Euro

Hervé Barnasse ist Extremkletterer und Abenteuer. Im Alter von 16 Jahren gibt er nach einem fürchterlichen Sturz den Skirennsport auf und muss sich neu finden. Er erzählt seine Geschichte selber, spricht von der Leidenschaft, der Müdigkeit, der Emotionalität beim Klettern. Zuerst kommt der Mensch, dann der Bergsteiger, dann das außergewöhnliche Projekt. Dieser Text ist keine banale Heldengeschichte eines Extremsportlers, sondern ein Blick hinter das Abenteuer Bergsteigen, bei dem der Mut zur Entscheidung untrennbar mit Unsicherheit und Angst verbunden ist, in der Wand wie im Leben. Es ist schwierig, in wenigen Worten die alpinistischen Abenteuer von Hervé Barnasse zusammenzufassen. Unbestiegene Gipfel, abschüssige Wände, neue Routen, gewaltige

Gletscher und vor allem extreme Einsamkeit begleiten seinen Werdegang. Seine Klettereien, die er auf Reisen in die weite Welt – Pakistan, Patagonien, China, Nepal, aber auch in den Alpen – unternimmt, entsprechen hundertprozentig den Grundprinzipien des Bergsteigens: Abenteuer, Risiko und Suche nach dem Neuen, bis er jener Bergsteiger am Matterhorn wird, der am meisten neue Routen und Winterbegehungen gemacht hat. Deshalb ist seine Karriere vergleichbar mit jener der großen Bergsteiger der Vergangenheit. Aus seinen vielen Unternehmungen hat Hervé zwei Filme gemacht, «Linea Continua» (2010) und «Non così lontano» (2012).

Katja Becker

Aus der Geschäftsstelle

GRATULATIONEN

▪ Wir gratulieren...

Zum 94. Geburtstag:

Ost Franz Januar

Zum 92. Geburtstag:

Riotte Josef März

Zum 91. Geburtstag:

Lang Hedi März

Zum 90. Geburtstag:

Lux Ilse März

Zum 89. Geburtstag

Lang Robert Februar

Fisch Egon Oktober

Kreutzer Nikolaus Dezember

Zum 88. Geburtstag

Degel Arno Februar

Kaas Ferdinand März

König Alice Septemer

Paul Anneliese November

Zum 87. Geburtstag

Ney Toni März

Zum 86. Geburtstag

Schumacher Lothar Januar

Ney Marianne Februar

Härtner Günter Oktober

Scheid Therese

November

Zum 85. Geburtstag:

Wesely Gertrud Februar

Schon Manfred März

Dörrenbächer Willibald Oktober

Dewes Reinhold November

Ackermann Helma Dezember

Zum 80. Geburtstag:

Bauer Manfred Januar

Ecker Jürgen Februar

Kuntz Harald März

Klein Theo März

Backes Erna Oktober

Krallmann Karl Oktober

Meiser Helmut November

Pinke Klaus November

Paulus Arno Dezember

Jost Alois Dezember

Zum 75. Geburtstag:

Wilhelm Hans Januar

Dr. Kipper Gregor Februar

Lieblang Ute März

Hennchen Günter März

Hillermann Elisabeth Oktober

Buchholz Gerd Dezember

Wilhelm Harald	Dezember	Reichert Bernhard	März
Zum 70. Geburtstag:		Mathieu Waltraud	März
Dr. Lischewski Adelheid	Januar	Müller Matthias	September
Zender Norbert	März	Weiland Georg	Oktober
Klemann Hans	Oktober	Piecuch Christine	Oktober
Schwender Willi	November	Meinerzag Renate	November
Müller Bernd	Dezember	Lunig Hans Mathias	November
Przybyla Josef	Dezember	Schmitt Norbert	November
Zum 60. Geburtstag:		Altmeyer Martin	November
Klippel Joachim	Januar	Geib Dietmar	Dezember
Land Helmut	Januar	Taeffler-Keller Cornelia	Dezember
Annweiler Hans-Joachim	Januar	Paetsch Monika	Dezember
Altmayer Elisabeth	Januar	Schillinger Christine	Dezember
Saunier Ursula	Januar	Ackermann Albrecht	Dezember
Mietzsch Rolf	Februar	Sorg Johannes	Dezember
Scheer Helge	Februar		
Wocker Mechthild	Februar	... und wünschen allen noch viele Jahre bei	besten Gesundheit.
Schwarz Stephan	Februar		
Lambert Peter	Februar		
Kempf Michael	März		

Vorstand, Beirat und Redaktion

NEUE MITGLIEDER

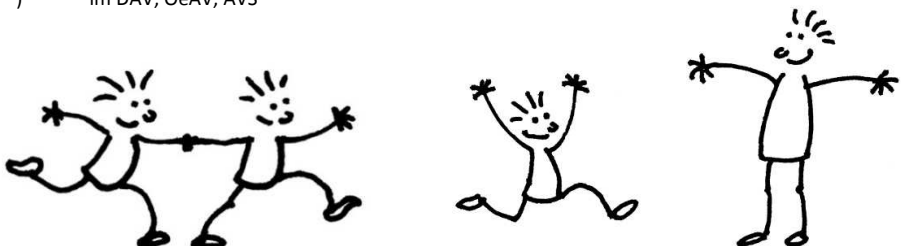
Adams, Isabell	Jochum, Christian	Scheunig, Valentin
Baltes, Jürgen	Kautz, Marlene Maria	Schmidt, Jörg
Bauer, Matthias	Kautz, Yvonne	Schöpfer, Luisa
Bieringer, Kevin	Ketterw, Markus	Schröder, Sascha
Bimperling, Verena	Kiefer, Thomas	Szebeny, Gabor
Bimperling, Udo	Klein, Ann Katrin	Szebeny, Marc
Dr. Blug, Klaus	Kleindienst, Ellen	Szebeny, Tanja
Burger, Jakob	Knur-Schmidt, Jennifer	Valentin, Dirk
Burger, Lisa	Krisch, Melanie	Wassmuth, Tiana
Christoffel, Gabriele	Krisch, Juli	Weber, Michael
Disqué, Ashley	Krisch, Jakob	
Eul, Bastian	Leismann, Daniel	Wir heißen die neuen
Frenzel, Paul	Lüthke, Johannes	Mitglieder in der großen Berg-
Gelz, Claudia	Mansfeld, Horst	freunde-Familie herzlich will-
Günther, Evelyn	Mansfeld, Martin	kommen.
Günther, Angelina	Meiser, Klaus	Wir wünschen ihnen, dass sie
Hayo, Jonas	Panter, Viola	häufig Zeit finden, sich an
Heberger, Manuela	Paulus, Alice	unseren vielen und vielseitigen
Helfenstein, Laura	Ringling, Holger	Veranstaltungen zu beteiligen.
Dr. Henker, Ralf	Dr. Ringling, Jutta	Wir wünschen Ihnen frohe und
Henker, Kornelia	Rohr, Isabel	besinnliche Stunden und dass
Huber, Eva	Schaum-Jakobs, Monika	Sie davon bleibende Erinner-
Huber, Eric	Scheunig, Bettina	ungen mit nach Hause
Jakobs, Roman	Scheunig, Klaus	nehmen. Der Vorstand

JAHRESMITGLIEDERBEITRÄGE

Kategorie		Voraussetzung	Beiträge / Aufnahmegebühr in €	
10	A-Mitglied	Mitglied über 25. Jahre *)	66,00	14,00
20	B-Mitglied	Ehe-/Lebens-Partner, ermäßigter Beitrag	33,00	
26	B-Mitglied	Senioren ab 70. Lebensjahr (auf Antrag)	33,00	14,00
27	B-Mitglied	Behinderte (ab 50 % auf Antrag)	33,00	
30	C-Mitglied	A/B-Mitglieder einer anderen Sektion **)	20,00	
30	C-Mitglied	D-Mitglieder einer anderen Sektion **)	12,00	
30	C-Mitglied	J-Mitglieder einer anderen Sektion im **)	7,50	
30	C-Mitglied	K-Mitglieder einer anderen Sektion im **)	2,50	
40	D-Mitglied	Junioren, 19 – 25 Jahre *)	38,00	14,00
41	D-Mitglied	Junioren, 19 – 25 Jahre *) ohne eigenes Einkommen (auf Antrag)	31,00	14,00
50	J-Mitglied	Jugendliche bis 18 Jahre, Einzelmitglied	24,00	
501	K-Mitglied	Kinder bis 14 Jahre, Einzelmitglied	12,00	
502	K-Mitglied	Kinder von DAV-Mitgliedern bis 14 Jahre	frei	
70	J/K-Mitglied	Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre im Familienbeitrag bzw. Alleinerziehende (auf Antrag)	frei	
77	H-Mitglied	Behindertes Mitglied ab 50% im Familienbeitrag	frei	
78	K/J-Mitglied	Behinderte Kinder/Jugendliche ab 50 %, Einzelmitglied	frei	
Familienbeitrag:		Papa, Mama und alle Kinder bis 18 Jahre und Behinderte über 18 Jahre (Voraussetzung alle Beiträge werden von einem Konto abgebogen)	99,00	14,00

*) Die Umstufung zum A- bzw. D-Mitglied erfolgt, wenn das Mitglied am Stichtag 01. Januar 25 bzw. 18 Jahre alt ist.

***) im DAV, OeAV, AVS



Impressum

▪ BERG HEIL Mitteilungen

Heft 2 /2017/2018 - Winterausgabe
59. Jahrgang

für die Mitglieder der Sektion Bergfreunde Saar des Deutschen Alpenvereins, erscheint halbjährlich.

Der Bezugspreis ist im Mitgliederbeitrag enthalten. Manuskripte und Anzeigen für die nächste Ausgabe bis siehe Kasten erbeten.

Nach Redaktionsschluss eingehende Beiträge werden nicht mehr berücksichtigt. Für Beiträge mit Namensangaben übernimmt der jeweilige Verfasser die Gewähr.

▪ Herausgeber und Verlag:

Sektion Bergfreunde Saar des Deutschen Alpenvereins e. V.

▪ Redaktion und Anzeigen:

Karl-Heinz Ketzler (kommissarisch)

eMail: pr@bergfreunde-saar.de

siehe auch Rubrik „Kenndaten der Sektion“ unter Vorstandsbeisitzer Öffentlichkeit

Redaktionsschluss beachten!

BERG HEIL Heft 1/2018 Sommerausgabe

Beiträge bitte **nur digital** einreichen

bis 15. Februar 2018

(Versand: 15. März 2018)

Terminübersicht

September 2017

22.-28.09.	Wanderexerzitien mit Harald Weber (Ausschreibung siehe Sommerausgabe Berg Heil)	1/17	12
------------	--	------	----

Oktober 2017

01.- 07.10.	Wanderexerzitien mit Harald Weber (Ausschreibung siehe Sommerausgabe Berg Heil)	1/17	12
07.- 15.10.	Mountainbike-Matschfinder AlpenXGardasee – Gerhard Herding	2/17	11
08.- 15.10.	Wanderexerzitien mit Harald Weber (Ausschreibung siehe Sommerausgabe Berg Heil)	1/17	12
15.10.	10.00 Uhr Wandern: Wasgau Sagenweg – Erika Faller	2/17	12
21.10.	OL: 6. Lauf zum SaarlandCup (= Saarlandmeisterschaft) – Trier – Katja Becker	2/17	13

November 2017

01.11.	Ski-Alpin: Ostern im Schnee – Anmeldeschluss - Christoph Klein	2/17	17
04.11.	OL: 35. Saulheimer Weinberg-OL - Saulheim – Katja Becker	2/17	13
05.11.	09.45 Uhr Wandern – Auf den Wegen der Diamantschleifer - Erika Faller	2/17	12
18./19.11.	Jugend: Umweltbaustelle Katja Becker	2/17	7

26.11.	09.45 Uhr	Wandern – Auf dem Weg der Steinhauer - Erika Faller	2/17	12
29.11.- 03.12.		Ski-Alpin: Saisonöffnung Galtür Hans Müller	2/17	14
30.11.- 03.12.		Ski-Alpin: Fortbildung Übungsleiter - Heinz Klein	2/17	14

Dezember 2017

02.12.		OL: 7. Lauf zum SaarlandCup (Nacht-OL) Katja Becker	2/17	13
16.12.	10.00 Uhr	Mountainbike-Matschfinder – Hüttenzaubertour - Gerhard Herding	2/17	11
17.12.	09.45 Uhr	Wandern – Rundwanderung Aschbach - Erika Faller	2/17	12

Januar 2018

15.01.		Winteraktivitäten Herzogenhorn/Feldberg - Anmeldeschluss -Ursula Weber	2/17	19
21.01.- 23.01.		Skihohtour – Tourenschnupperkurs Diemtigtal/Schweiz – Richard Guckert	2/17	18

Februar 2018

10.02.- 16.02.		Ski-Alpin: Skifahrt Fasching – Dresdener Hütter - Sandra Derschang	2/17	15
24.02.		Ski-Alpin: Saarlandmeisterschaften in Todtnauberg Heinz Klein	2/17	16
04.02.- 10.20.		Skihohtour: Wipptal – Richard Guckert	2/17	18
15.02.		Berg Heil: Redaktionsschluss für Sommerausgabe	2/17	39

März 2018

04.03.- 06.03.		Skihohtour Zentralschweiz – Richard Guckert	2/17	18
04.03.- 10.03.		Winteraktivitäten am Herzogenhorn/Feldberg - Ursula Weber	2/17	19
10.03.	10.00 Uhr	Ski-Alpin: 3. Saarl. Skischultag in La Bresse Heinz Klein	2/17	15
10.03.- 17.03.		Ski-Alpin: Ischgl/Galtür – Hans Müller	2/17	16
18.03.- 24.03.		Skihohtour – Queryas/Frankreich – Richard Guckert	2/17	18
27.03.- 31.03.		Ski-Alpin: Ostern im Schnee – St. Anton - Christoph Klein	2/17	17
15.03.		Berg Heil: Versand Sommerausgabe	2/17	39

Vorschau Sommer 2018

07.04-14.04.		Kletterfahrt St. Rémy – Bernhard Paul	2/17	9
11.04.	19.00.Uhr	Klettersteigkurs – Franz-Peter Paul Praxis Kletterfelsen Kirn	2/17	9
19.04.	19.00 Uhr	Kletterkurs Anfängerkurs – Bernhard Paul Theorie in der Geschäftsstelle	2/17	8
21.04.	09.30 Uhr	Klettersteigkurs – Franz-Peter Paul Praxis Kletterfelsen Kirn	2/17	9
28.04.		Kletterkurs Anfängerkurs – Bernhard Paul Klettern an den Kirkeler Felsen	2/17	8
28.04.-01.05.		Skihohtour Wallis/Bilshorn – Richard Guckert	2/17	18
29.04.		Kletterkurs Anfängerkurs – Bernhard Paul Klettern Kirner Dolomiten	2/17	8
05.-06.05.		Klettern Anfängerkurs – Bernhard Paul Klettern an den Battert Felsen	2/17	8
10.05.		Skihohtour Sustenpass – Richard Guckert	2/17	180
26.-27.05.		Klettern Anfängerkurs – Bernhard Paul Klettern an den Battert Felsen	2/17	8

Viel Spaß bei unseren Veranstaltungen.

Besucht uns auch auf: <https://www.facebook.com/pages/DAV-Sektion-Bergfreunde-Saar/>

■



**Deutscher Alpenverein
Sektion Bergfreunde Saar**



Kenndaten der Sektion

Geschäftsstelle

Parallelstraße 2a
66583 Spiesen-Elversberg
Tel.: 06821-87530
Fax: 06821-9047942

eMail: sbs-dav@bergfreunde-saar.de
www.bergfreunde-saar.de

Öffnungszeiten:

(auch Bücher und Kartenverleih)
Mo und Do 17.00 bis 19.00 Uhr
die Geschäftsstelle ist **geschlossen**:
vom 18. Dez. 2017 bis zum 07. Jan. 2018
vom 08. Febr. 2018 bis zum 18. Febr. 2018

Bankverbindung:

Sparkasse Neunkirchen
IBAN: DE27592520460031016987
BIC: SALADE51NKS

1. Vorsitzender

Peter Lambert
Tel.: 06804-169377
eMail: vorsitz1@bergfreunde-saar.de

2. Vorsitzender

Heinz Klein
Tel.: 06873-992091
Mobil: 017 26816758
eMail: vorsitz2@bergfreunde-saar.de

Schatzmeister

Bernhard Vervoort
eMail:
schatzmeister@bergfreunde-saar.de

Jugendreferent

Christian Baldauf
Tel.: 06821-6364273
eMail: jugend@bergfreunde-saar.de

Schriftführer

Heribert Haselmaier
Tel.: 06842-51258,
Fax: 06842-538464
eMail: protokoll@bergfreunde-saar.de

Beisitzer Öffentlichkeit

Karl-Heinz Ketzler
Tel.: 06821-77127
eMail: pr@bergfreunde-saar.de

Beisitzer Ausbildung und Sicherheit NN

eMail: ausbildung@bergfreunde-saar.de

Beisitzer Hüttenverwaltung

Ludwig Scheiber
Tel.: 06821-9124784
eMail: hwh@bergfreunde-saar.de

Beisitzer Natur- und Umweltschutz

Peter Blaß
Tel.: 06806-490984
eMail: umwelt@bergfreunde-saar.de

Beisitzer für Sonderaufgaben

Markus Biegel
Tel.: 06854/802272
eMail: sonder@bergfreunde-saar.de

Regional-/Ortsgruppen

Ansprechpartner Gruppe HOCHWALD

Regina Klein
Tel.: 06873-7221
eMail: hochwald@bergfreunde-saar.de

Ansprechpartner Gruppe LÜBBEN

Jürgen Hoffmann
Tel.: 03546-3690
eMail: mail@dav-luebben.de
www.dav-luebben.de

Antrag nur für Änderungen: Anschriften-/Bankänderungen



- Anschriftenänderung**
- Bankänderung**

Deutscher Alpenverein
Sektion Bergfreunde Saar e.V.
Parallelstraße 2a
66583 Spiesen-Elversberg

Das ausgefüllte Formular
Bitte einsenden an:

Mitgliedsnummer:

Name	geboren am:
------	-------------

Vorname

Straße

PLZ /Wohnort

eMail-Adresse

Die Änderung gilt auch für folgende Angehörige

Name	geboren am:
------	-------------

Vorname

Name	geboren am:
------	-------------

Vorname

Name	geboren am:
------	-------------

Vorname

Neue Bankverbindung / Einzugsvollmacht

Den Beitrag buchen Sie bitte von meinem Konto ab.

Kontoinhaber

Name, Vorname	
---------------	--

BIC	
-----	--

IBAN	
------	--

Name des Kreditinstituts	
--------------------------	--

Ort, Datum	
------------	--

Eigenhändige Unterschrift des Kontoinhabers	
---	--

bitte heraustrennen



▪ Infos zum Aufnahmeantrag

Sie möchten Mitglied beim Deutschen Alpenverein werden? Das ist eine gute Entscheidung! Als Mitglied im Deutschen Alpenverein haben Sie viele Vorteile:

Bergsport

in Ausbildungskursen alles Wichtige rund um den Bergsport lernen

- attraktive Tourenprogramme der Sektionen unter qualifizierter Führung nutzen
- Tourenpartner und Gleichgesinnte kennenlernen

Information

- kostenloser oder vergünstigter Zugriff auf Karten, Führer und Bücher in den DAV-*Bibliotheken
- sechsmal jährlich das Bergsteigermagazin DAV Panorama kostenlos frei Haus

Hütten

- günstigere Übernachtung auf über 2.000 Alpenvereinshöhlen
- exklusiver Zugang zu Selbstversorgerhöhlen
- Bergsteigeressen und -getränke

Sicherheit

- mit dem alpinen Sicherheitsdienst (ASS) weltweiten Versicherungsschutz bei allen Bergsportarten genießen. Schadensfälle werden über die Würzburger Versicherungs-AG abgewickelt. Es gelten die allgemeinen Versicherungsbedingungen.
- aktuelle Informationen zur Sicherheit im Bergsport, praxisorientiert aufbereitet von der DAV-Sicherheitsforschung

Der Verein:

Der Deutsche Alpenverein e. V. (DAV) wurde im Jahre 1869 als gemeinnütziger Verein gegründet. Der DAV ist mit rund 800.000 Mitgliedern die weltweit größte Vereinigung von Alpinistinnen und Alpinisten, er steht für alle Bergsportinteressierte offen.

Der Dachverband besteht aus bundesweit 354 rechtlich eigenständigen Vereinen, den sogenannten Sektionen. Die Mitgliedschaft im DAV erfolgt direkt über die Sektionen.

Der DAV unterhält 332 allgemein zugängliche Schutzhütten in den Ostalpen und in den außeralpinen Mittelgebirgen und betreut ein umfangreiches Wegenetz. Neben seiner Funktion als Bergsportverband ist der DAV in

Deutschland anerkannter Naturschutzverband. Er betreibt praktischen Natur- und Umweltschutz, um die Möglichkeiten des Bergsports in intakter Natur zu erhalten

Freizeit

- Abenteuer, Spaß und Herausforderung für Groß und Klein erleben
- Möglichkeit an attraktiven Touren und Reisen teilzunehmen
- Preisnachlass für Reisen des DAV Summit Club

Klettern

- deutschlandweit kostenloser oder vergünstigter Zugang zu den DAV-Kletteranlagen
- Förderprogramme für Nachwuchs- und Spitzenkletterer

Selbst aktiv werden

- ideale und finanzielle Unterstützung des Vereins, der für die Vereinbarkeit von Bergsport und Natur steht
- Möglichkeit einer qualifizierten Ausbildung zum Fachübungsleiter oder Trainer
- Einsatz auf Umweltbaustellen und bei der Pflege des alpinen Wegenetzes
- Mithilfe bei der Sanierung und Instandhaltung der Alpenvereins-Hütten
- bei Interesse ehrenamtliches Engagement in einem der vielen Bereiche der Sektionsarbeit

So werden Sie Mitglied:

Um Mitglied zu werden nehmen Sie am besten direkt Kontakt zu unserer Sektion auf.

Aufnahmeanträge gibt's in der Geschäftsstelle

ACHTUNG

Wohnungswechsel und Bankkonten/BLZ-Änderung bitte sofort der SBS-Geschäftsstelle melden!

Kündigungen/Änderungen bis

30.09.2017

Formular siehe vorletztes Blatt

Telefon: 06821-87530

Fax: 06821-9047942

eMail: sbs-dav@bergfreunde-saar.de

Viel Spaß, Freude und schöne Touren als Mitglied des DAV



HORIZONT

BERGSPORT • TREKKING • WANDERN

www.horizont-outdoor.de

WOLPERT medendesign

Genusstour

BERATUNG • QUALITÄT • SERVICE

Horizont-Outdoor

Großherzog-Friedrich-Straße 59
66111 Saarbrücken

Telefon: (0681) 6 3196

Telefax: (0681) 6 8277

e-mail: info@horizont-outdoor.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10-19 Uhr

Sa 10-15 Uhr

Saarbahnhaltstelle und Parkplätze gegenüber auf dem Landwehrplatz

DAV, Sektion Bergfreunde Saar e.V.
Parallelstraße 2a, 66583 Spiesen-Elversberg

Deutsche Post 
DIALOGPOST

event

Ihr Partner für besinnliche Winter-Events!

Goldwaschanlage, Eisstockschießen, Biathlon-Simulator, Nostalgiestände, uvm.



K5-Event, Einöder Str. 37, 66424 Homburg, 06841-9731390

Weitere Ideen für Ihre Weihnachtsfeier finden Sie unter www.k5-event.de